Geestland Rundschau

Herausgeber: Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland

Jahrgang 7 | Juli 2021 | Nr. 7

Zugunsten unserer Umwelt klimaneutral gedruckt!

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

online: www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel
Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohlde

Foto: Gaby Scheiter

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
des Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
Donnerstag, 15. Juli 2021 um 19 Uhr in der Amtsscheune, Bad Bederkesa
Gäste sind herzlich willkommen!

STARKE BÄCKER
Brot seit 1868.
Wir sind für Sie da :-)

Der Mensch im Mittelpunkt – Ihre Praxis in Bad Bederkesa

Ergo therapie
Hanna Mehrtens
Tel.: (0 47 45) 931 84 88

Bahnhofstraße 2
27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 931 84 88
Fax: (0 47 45) 931 84 89
www.ergotherapie-mehrtens.de
info@ergotherapie-mehrtens.de
Auch Hausbesuche möglich.

Fliesenmarkt
Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Große Auswahl + kleine Preise

Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Debstedt · Bördestraße 2 · 27607 Geestland
Tel. 0 47 43/91 36 29 · Fax 0 47 43/91 36 30

schulz
Gartengestaltung

Entwässerungsarbeiten
Pflasterarbeiten
Garten- & Landschaftsbau

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
04741.981328

gartengestaltung-schulz.de

PRIMA PFLEGE
BEERS

Rufen Sie uns an!
Tel. 04745 / 928425
info.beers@primapflege-netzwerk.de

Komm ins Team!
Du suchst nach einer neuen beruflichen Herausforderung?
Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort examiniertes
Betreuungs- und Pflegefachpersonal (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit
bei flexibler Schichtgestaltung für unseren Dienst. Wir freuen uns auf Dich!
Bewirb dich jetzt und schicke deine Bewerbung an
heidemarie.sussmann@primapflege-netzwerk.de

Auch neue Patienten sind herzlich Willkommen!

Feiern, Tagen und Schlafen in besonderer Atmosphäre!
Gemütliche Ferienwohnungen für bis zu 14 Personen

Die Diele

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über geplante Frühstückstermine.

reichhaltiges Frühstücksbuffet
für 15,90 Euro pro Person

Elmlohe · Gallbergstr. 7
27624 Geestland
Tel. 0 47 04 / 80 25
a.brauer-elmlohe@t-online.de
www.die-diele-elmlohe.de

Öffnungstermin
1.7.2021
mit Baustellentarif

Gute Idee…
besser bei uns!

MOOR THERME
BAD BEDERKESA

Moor-Therme in Bad Bederkesa am See
Berghorn 13 · 27624 Geestland · Telefon 04745/94 33-0 · www.moor-therme.de

Marktfrau

Corona – Neuer Schwung fürs Ehrenamt?

Die Marktfrau hat für ihre Kolumne in der aktuellen Rundschau geblättert und mit einer gewissen Freude festgestellt, dass in weniger Artikeln darüber berichtet wird, was „coronabedingt" (ein weiterer heißer Anwärter auf das Unwort des Jahres 2021) nicht stattfinden kann oder ausfallen muss(te), dafür in zunehmend mehr Texten über Aktivitäten geschrieben wird, die jetzt wieder zumindest eingeschränkt stattfinden können. Man könnte sagen: „Wir kämpfen uns Schritt für Schritt mit fallender oder stabil niedriger Inzidenz zurück ins Leben." Geschäfte, Gaststätten und Hotels haben wieder geöffnet, man darf sich wieder treffen, gemeinsam Sport treiben, die Feuerwehren fahren wieder ihre Übungsdienste. Die Entlassungs- und Schulabschlussfeiern in Geestland werden hoffentlich nicht nur im Auto auf dem Großparkplatz in Debstedt mit einer Scheinwerferdisco stattfinden. Immerhin: die Abiturienten am NIG denken groß und planen sogar einen Abiball. Die Burg Bederkesa wird im Juli eine Sonderausstellung präsentieren, im Heimatmuseum in Debstedt werkelt man ebenfalls an der Wiedereröffnung.

Auch in anderen Vereinen erwacht das Leben. So hat der Verschönerungsverein die üblicherweise vor Ostern stattfindende Ortsreinigung unter großer Anteilnahme der gerade in den Präsenzunterricht zurückgekehrten Schülerinnen und Schüler nachgeholt, zur Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand Mitte Juli. Auch die Amtsscheune öffnet im Juli wieder die Türen für die Gäste zum Amtsscheunen-Kaffee. Überall spürt man, was gefehlt hat, wie sehr die Menschen die Kontakte vermisst haben und sich freuen, endlich wieder gemeinsam anzupacken und etwas zu unternehmen.

Wir sollten diesen neuen Schwung aufnehmen und uns besinnen – oder neu entdecken, wie viel Freude und Befriedigung gemeinsames Engagement und gemeinsame Arbeit an einer guten Sache bringen. Bleiben Sie nicht nur unter sich, sondern schließen sich einer gemeinsamen Sache an. Im Grunde suchen und brauchen alle Vereine neue Mitglieder, Helfer, und zwar besonders auch jüngere. Die demokratische Gesellschaft lebt vom Mitmachen und sich Einmischen und sie wird dadurch besser. Werden Sie Mitglied in einem Verein oder einer ehrenamtlichen Einrichtung. Und erklären Sie sich bereit, auch Verantwortung zu übernehmen. Die Lizenz zum Meckern erwirbt man nur durch Mitmachen.

Kommen Sie gut durch den Sommer,

wünscht die Marktfrau

RADIO BENZEL
Inh. Dietmar Bräuer
Bad Bederkesa · Amtsstraße 1
27624 Geestland
Telefon: 04745 422
Internet: www.radio-benzel.de
Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet
EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst
Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten

Kfz-Meisterbetrieb seit 1986
AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
• PKW Instandsetzung
• Verkauf von EU-Neuwagen
• Verkauf von Gebraucht- und Jahreswagen
Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018
www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de

Miele Spezialist
Michael STÜRMER
stuermer-bremerhaven.de
0471 - 800 9 111
Langener Landstr. 267 · Bremerhaven
Autorisierter Miele Kundendienst

FACHGERECHTE BAUMARBEITEN
Stoppelhaar BAUM UND GARTEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung/ausgebildeter Gärtner im Garten- und Landschaftsbau
Hymendorfer Straße 78 • 27607 Geestland-Hymendorf • Telefon: 04704 546 • hstoppelhaar@aol.com
hstoppelhaar.de

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe August: **04.07.2021**

Vereidigter Sachverständiger
Joachim Donner
Immobilienbewertung
• Vermögensauseinandersetzungen
• Erbschaften
• Ehescheidungen
• Kauf oder Verkauf
• Mietwertgutachten
Langen | In den Rüschen 3a
27607 Geestland
Tel: 04743-91 38 33
Mobil: 0170-24 58 78 4
www.sachverstaendiger-donner.de

Ralf Schmidt
Gardinen & mehr ...
- Insektenschutz für Ihr Fenster
- Plissees und Rollos
- Gardinen und Vorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Hol- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause unter Einhaltung der Hygienevorschriften
Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 04743 | 2291

Ortsreinigung 2021

Die diesjährige Ortsreinigung verlief ganz anders als in den Jahren zuvor. Im letzten Jahr musste die geplante und sorgfältig vorbereitete Ortsreinigung aus bekannten Gründen kurzfristig abgesagt werden. Auch 2021 war lange nicht klar, ob und wann die Ortsreinigung stattfinden kann. Der angedachte Frühjahrstermin wurde verschoben. Dann endlich im Mai rief der VV in Rücksprache mit der Feuerwehr und der Stadt Geestland Beerster Bürger zur Ortsreinigung am 5. Juni auf.

Ortsreinigungshelfer am Treffpunkt Mühle

Am Tag der Ortsreinigung machten sich Beerster zwischen 10 und 16 Uhr auf die von ihnen selbst gewählten Routen und sammelten Müll entlang von Straßen, Wegen und Plätzen. Gefüllte Säcke wurden zur Mühle gebracht und abgestellt. Der Rotary Club Bederkesa und die Rotary-Jugendorganisation Rotaract Bremerhaven und Geestland organisierten an diesem Tag ihre eigene Ortsreinigungsaktion, aber es war vereinbart worden, dass sie den gesammelten Müll ebenfalls zur Mühle bringen konnten. Von dort wurden noch am Nachmittag alle Säcke von Mitarbeitern des Bauhofes aus Bad Bederkesa verladen und ordnungsgemäß entsorgt.

Bereits in der Woche vor der Ortsreinigung waren die Kinder des Waldkindergartens, die ersten und zweiten Klassen der Grundschule und verschiedene Kurse des Niedersächsischen Internatsgymnasiums im Ort, entlang der Heckenwege, in den Fleckenshölzern, am Kanal und am See unterwegs gewesen und hatten dort Müll in viele Säcke eingesammelt. Insgesamt waren um die 350 Kinder und Schüler beteiligt.

Fleißige Helfer mit abgelieferten VV- und Rotary-Müllsäcken

Der VV bedankt sich herzlich bei all den kleinen und großen Müllsammlern und ihren Einrichtungen, die die verschieden Ortsreinigungsaktionen organisiert haben, um unseren Ort sauberer, gesünder, schöner und lebenswerter zu machen.

Die fleißigen Helfer erhalten für ihren Einsatz vom VV ein kleines Dankeschön, wenn sie ihre Adresse an der Mühle hinterlassen haben. Auf die jüngere Generation wartet ein Dankeschön in Form von Leckereien, die z. T. vom Edeka Center Küver gesponsert wurden.

Britta Thomsen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH, Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstraße 8, 27624 Geestland

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Spendenkonto des Verschönerungsvereins:
Volksbank:
DE23 2926 5747 0011 1503 00 – GENODEF1BEV

Gedruckte Auflage: 14.650 Exemplare.
Klimaneutral mit 100% Ökostrom gedruckt

Redaktion:
Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54
Franziska Klink Tel. (0 47 45) 9 11 43 78
Monika Knop Tel. (0 47 45) 66 91
Ilona Müller Tel. (0 47 45) 17 15
Solveig Stegen Tel. (0 47 45) 71 79

Berichte und Bilder an:
redaktion@geestland-rundschau.de

Anzeigen:
Media Service seeyou
Flögeln, Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 78 20 218, Fax (0 47 45) 78 27 97
media-service@seeyou.de

Produktion, Verwaltung und Pressevertrieb:
Standort Flögeln
Media Service seeyou
Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel: 04745 - 78 20 218, Fax: 04745 - 78 27 97
media-service@seeyou.de

Hauptsitz
:seeyou GmbH
Am Seedeich 39, 27572 Bremerhaven
Tel: 0471 - 700 35 00, www.seeyou.de

Vertrieb:
Kostenlos an jeden erreichbaren Haushalt mit eigenen Austrägern, City-Post und Deutscher Post. Zusätzlich zur Auslage in den Rathäusern I + II, im Touristikbüro der Stadt Geestland sowie in Steinau u.a.

Sollten Sie als Geestland-Bürger keine Geestland-Rundschau erhalten, rufen Sie uns bitte an, wir kümmern uns darum!

Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / Berichte – mit vollständigem Namen – auch gekürzt – zu veröffentlichen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind.

Das Pastorenmoor gestern und heute

Volker Jahnke bei der Bodenvorbereitung und Eineggen der Saat

Zum Torfabbau für den Pastor der Kirche gehörend, wurde im Pastorenmoor nach dem 2. Weltkrieg der Torfabbau eingestellt und ein Teil mit Lärchen und Fichten aufgeforstet. Mein Großvater, der Kirchenvorsteher Anton Hinck, nahm dies in die Hand und motivierte uns Jungs etwa 1952, die Pflanzen in die mit dem Spaten gestochenen Pflanzspalten zu stecken. Tagelohn war eine Tüte Himbeerbonbons aus dem großen Glas von Jung, seinerzeit noch ein Gemischtwarenladen. Dort gab es auch für die Älteren Zigarren Fehlfarben für 20 Pfennige aus der Kiste.

Zehn Jahre später sollte das Moor kultiviert werden und der Protest des Autors führte zu der lapidaren Auskunft, „wenn du es nicht willst, musst du es kaufen". Ein Ansinnen, das für einen angehenden Abiturienten natürlich unmöglich war. Aber wer konnte helfen? So sprach ich den Apotheker an, der musste ja nach meiner Vorstellung Geld haben. Ohne Zögern erwarb Kurt Heuer von der Löwenapotheke das Gelände von ca. 14 ha und rettete damit das Moor in seinem heute noch bestehenden Zustand.

Im Jahre 2007 schloss sich der Kreis, als der Autor, Dr. Hans Hellberg, das Pastorenmoor vom ehemaligen Vorstand der Gesellschaft für Landschaft- und Umweltschutz (heute aufgegangen in den Verschönerungsverein) Kurt Heuer nach dessen Ableben erwerben konnte. Seit dieser Zeit wurde eine Fläche von zwei Morgen (entspricht ½ ha) zunächst für einen Wildacker freigehalten und mit einer vom Landkreis geförderten Wildblumenmischung eingesät. Dies führte nicht immer zu einem befriedigenden Ergebnis, da das Saatgut nur unzureichend für diesen Moorboden geeignet war.

In diesem Jahr entschloss er sich, die Einsaat mit einer Blühmischung mit „Hasenapotheke" zu wiederholen, die dem feuchten, humushaltigen Standort mehr entspricht. Horst Backenköhler wird nun zur Erweiterung der Artenvielfalt zusätzlich eine Mischung aus einjährigen Wildkräutern hinzufügen, die Klatschmohn, Kornblumen, Feldrittersporn, Ringelblumen u. a. m. enthält. Diese Maßnahme vervollständigt nicht nur den Lebensraum von Insekten und Wildtieren, sondern die Blütenpracht erfreut auch das Auge des Betrachters. Hoffen wir auf etwas Regen und ein gutes Wachstum für die Tier- und Insektenwelt. Im Übrigen können wir Bürgerinnen und Bürger gegen den erschreckenden Insektenschwund etwas tun, indem wir zu Hause in unseren Gärten, auf Flachdächern, Balkonen und Terrassen heimische und den Wuchsgebieten angepasste Kräuter aussäen oder pflanzen und somit wertvolle Biotope schaffen. Zur Beschaffung geeigneter Kräuter und Wildblumen kann Horst Backenköhler wertvolle Hinweise zu geeignetem Saatgut geben.

Dr. Hans Hellberg

Wildblumen schaffen Lebensraum und erfreuen das Auge

Wir beraten Sie auch online und erstellen Ihnen gerne digitale Entwürfe

NAST 14 URSTEIN

Matthias Nast

Steinmetz und Bildhauerei

• Grabmale • Nachinschriften • Einfassungen
• Grabauflösungen und Standsicherheitsprüfungen
• Findlinge • Treppen • Fensterbänke • Hauseingänge
• Küchenarbeitsplatten • Wasserspiele

Eigene Fertigung - preiswert und schnell

Drangstedt · Hafenstraße 41 · 27624 Geestland
Tel. (04704) 22 20 · www.naturstein-nast.de

Wir sind Spezialisten für Treppenbau und die Verlegung von Hauseingängen

Einladung zur Rosenpflanzung

Der Verschönerungsverein lädt Beerster Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in der Drangstedter, Mattenburger und Gröpelinger Straße ein, sich für die Anbringung eines Rosengitters und Pflanzung eines Rosenstocks an der eigenen Hausfront zu bewerben.

Beschaffung, Installation, Pflanzung und Kosten übernimmt der Verschönerungsverein. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Tel. 04745 - 911 2581, E-Mail: verschoenerungsverein.bederkesa@ewetel.net.

Angela Tholl und Jutta Breyer, VV Vorsitzende

Reithallengemeinschaft Flögeln GbR

Reithalle 20 x 40 m
Pferdeboxen mit Auslauf
Reitunterricht

Info bei Hans Wilkens:
Telefon 04745/1396

Autohaus Otterndorf
Ihr OPEL Partner
Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung

• Inspektionen aller Fabrikate
• Reifenservice
• Hol- & Bring-Service
• Teile- & Zubehörverkauf
• Nutzfahrzeugpartner
...vereinbaren Sie einen Termin!

HW Autohaus Otterndorf GmbH
Raiffeisenstraße 1 • 21762 Otterndorf
Tel. 04751/2004 • Fax 04751/97817-19

Mit uns bleiben Sie in Schwung!
Entspannt radeln mit Ihrem neuen E-Bike

Nutzen Sie unsere Fahrrad-Teststrecke

DRAHTESEL
Der Fahrradladen der Lebenshilfe

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

www.lebenshilfe-bremerhaven.de
Fahrradverkauf & -reparatur
Heinrich-Brauns-Str. 6 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 9 62 66-41 · Fax 0471 - 9 62 66-49 · e-mail: drahtesel@lebenshilfe-bremerhaven.de

Osterblumenaktion

Anfang Juni haben fleißige Helferinnen und Helfer des Verschönerungsvereins etwa 1.000 Osterblumenzwiebeln im Hochzeitshain ausgebuddelt und im Amtsgarten wieder eingesetzt.

Vorstand

Keine Geestland-Rundschau erhalten?

Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218 oder per E-Mail: media-service@seeyou.de

Heimat in Sicht.

Ein sicherer Hafen für Ihre Immobilie.

Christian Runkler und Jörg Ewelt
übernehmen das Ruder für Sie und steuern
einen sicheren Hafen ganz nach Ihren Vorstellungen an.

www.volksbankeg.de

Volksbank eG
Bremerhaven-Cuxland

„Amtsscheunen-Kaffee"

Amtsstraße 8, Bad Bederkesa

Amtsscheunen-Kaffee wieder geöffnet!
Am 4. Juli 2021 wird das Amtsscheunen-Kaffee ab 12 Uhr unter den dann geltenden Corona-Bedingungen wieder geöffnet.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!
Das Amtsscheunenteam

Kaffee & selbstgebackene Kuchen u. Torten

JAN BLAUW

Heizung · Sanitär · Klima
Meisterbetrieb

www.blauw-heizung.de

Bad Bederkesa · Drangstedter Str. 18 · 27624 Geestland
Tel. 04745 - 9319423 · Fax 04745 - 9282058 · Handy 0171 - 5172953
E-Mail: info@blauw-heizung.de

Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

des Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V. am Donnerstag, dem 15. Juli 2021 um 19.00 Uhr in der Amtsscheune, Bad Bederkesa

Gäste sind herzlich willkommen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des JHV Protokolls vom 9.9.2020
3. Ehrung der Jubilare
4. Bericht des Vorstands
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Finanzplanung 2020/2021
10. Wahlen
    a) Zum Vorstand
        i. Vorsitzende(r): z.Z. A. Tholl
        ii. Kassenführer: z.Z. Wolfgang Liedtke
    b) Zum Erweiterten Vorstand gem. Satzung (Wiederwahl ist möglich)
        i. Ortsreinigung, Verschönerung: z.Z. Britta Thomsen
        ii. Geestland Rundschau: z.Z. Christian Ehlers
        iii. Hochzeitsbaum Pflanzung: NEU Lutz Eichler
        iv. NEU Ortsentwicklung: Michael Woehlert
        v. Kassenprüfer: z. Z. Thomas Nowak
11. Anträge
12. Sonstiges

Der Vorstand

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 kann auf der VV Internetseite eingesehen werden.

Mühlenbesichtigung und -führungen

Führungen durch die Mühle sind derzeit wegen Corona-Auflagen leider noch nicht möglich, aber ein Ende ist in Sicht. Bitte achten Sie auf Ankündigungen über Mühlenbesichtigungen und Mühlenführungen in der regionalen Tagespresse, auf unserer Internetseite www.verschoenerungsverein-bederkesa.de oder kontaktieren Sie uns direkt unter verschoenerungsverein.bederkesa@ewetel.net. Zur Überbrückung empfehlen wir Ihnen eine digitale Tour durch die Windmühle Bederkesa unter www.windmuehle-bederkesa.de.

Vorstand

Windmühle Bederkesa im neuen Gewand

ZIMMEREI | TISCHLEREI | DACHDECKEREI

KUTZ HOLZBAU

Kutz Holzbau GmbH & Co. KG

Hinter den Höfen 3 · 21776 Wanna
Tel. 04757-600 · Fax 04757-8700
info@kutz-holzbau.de
www.kutz-holzbau.de

Häusliche Krankenpflege

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Peter Hüllen
Fachpfleger für Intensivmedizin

Ihr Problem ist unsere Aufgabe...

Telefon 04745-9445-0
Mobil 0152-34124858

Bad Bederkesa · Am Markt 3 · 27624 Geestland

OTTO SPEZIALBAU

Batteriestraße 81
27568 Bremerhaven
Telefon 04 71/9 52 15 61-62

Schornsteintechnik
Sanierung/ Umbau/Reparatur
Maurer-/Betonarbeiten
Fliesenarbeiten
Ökologische Einblasdämmung

www.otto-spezialbau.de
E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de

Es grünt überall

Nicht nur die Außengastronomie lädt die Besucher ein zum Verweilen, auch die blaue Bank unter der alten schönen Eiche am „Alfstedter Pad“ - vielleicht zur „Blauen Stunde“?

Text und Foto: Erika Klie

Engel Café
Ringstedt
Neue Öffnungszeiten:
Sa + So von 14-18 Uhr
Mo. - Fr. Termine nach Vereinbarung.
Tel. 04708 – 152399

GLASEREI STERZ
PÜNKTLICH | SAUBER | ZUVERLÄSSIG
IHR MEISTERBETRIEB
- NEUVERGLASUNGEN
- REPARATURVERGLASUNGEN
- WÄRME-/KÄLTESCHUTZGLAS
- SCHALLSCHUTZGLAS
- EINBRUCHHEMMENDE VERGLASUNG
- BLEIVERGLASUNGEN
- GANZGLASTÜREN
- GANZGLASANLAGEN
- UMGLASUNGEN
- DUSCHKABINEN AUF MASS
- SPIEGEL AUF MASS
- FLIESENSPIEGEL AUS GLAS
- DACHVERGLASUNGEN
- STEGDOPPELPLATTEN
- FENSTER, TÜREN, BAUELEMENTE
Glaserei Sterz | Langen | An der Autobahn 1 | 27607 Geestland
STERZRUF: 04743 278612 | WWW.GLASEREI-STERZ.DE

Brandschutz Witzke GmbH
- Vorbeugender Brandschutz -
Sabine Witzke
zertifizierte Fachplanerin Brandschutz (ISA)
Neu in Geestland
Hinter den Höfen 10
27624 Geestland
Tel. 01577 / 5751 800
kontakt@bs-witzke.de
www.brandschutz-witzke.de
Erstellung von Brandschutzplänen:
- Feuerwehrpläne nach DIN 14095
- Flucht- & Rettungspläne - nach DIN ISO 23601
- Brandschutzordnung nach DIN 14096
- Feuerwehrlaufkarten nach DIN 14675
verschiedene Revisionen nach VdS / DIN EN ISO 9001
- Brandmeldeanlagen/ Sprachalarmierungen nach DIN 14675
- Einbruchmeldeanlagen (z.B. Erstellen von Installationsattesten)
- Video, Zutrittskontrolle, Sicherheitsbeleuchtung, ect..)
weitere Arbeiten auf Anfrage
- Grundrissaufnahme
- Papierdokumente digitalisieren / übernehmen...

Thomas Glüsing
Meisterbetrieb
Sanitär | Heizung | Elektro
Bauklempnerei
Mittelteil 3 · 21775 Ihlienworth
Telefon (04755) 13 78
info@thomasgluesing.de
www.thomasgluesing.de
Heizung
- Heizungsinstallation
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Schornsteinsanierung
- Wartung
- 24-Std.-Notdienst
Sanitär
- Badplanung/-sanierung
- Warmwasserversorgungsanlagen
- Abflussreinigung mit Rohrkamera-Einsatz
Elektro
- Alt- und Neubauinstallation
- Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten
Klempnerei
- Installation von Regenrinnen
- Blechanfertigungen
Ihr Partner in Sachen Haustechnik

AB AUFS WASSER MIT DIR!
Du wolltest schon immer mal übers Wasser laufen? Wir zeigen dir, wie es geht! Lerne bei uns Wasserski oder Wakeboard fahren und entdecke ein neues Hobby mit Suchtfaktor. Spaß und Muskelkater inklusive!
Wasserski | Wakeboard | Shop | Bistro | Kiosk
Aktuelle Öffnungszeiten*, Preise und weitere Informationen: wasserski-neuhaus.de
WASSERSKI & WAKEBOARD
Neuhaus | Oste
WIR HABEN GEÖFFNET*
ZUR LOCATION
+49 (0)4752/12 61 | mail@wasserski-neuhaus.de

Anzeigenwerbung in der Geestland-Rundschau...
Unsere kompetenten Media-Beraterinnen sind gern für Sie da.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 04745-78 20 218

● Wache-Stiftung nimmt Förderanträge bis Ende Juli entgegen

Im Sommer 2021 wird der Stiftungsrat der Wache-Stiftung über die Verteilung von insgesamt 3.000 Euro beraten.

Entsprechend der Satzung setzt sich die Stiftung für die Unterstützung/Förderung von folgenden Zwecken im Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Bederkesa ein:

- Unterstützung von Bedürftigen in sozialen Notlagen
- Maßnahmen im sozialen und kulturellen Bereich
- Jugendarbeit und Altenpflege

Sollten Sie Vorschläge haben, teilen Sie uns diese bitte möglichst bis Ende Juli 2021 mit. Antragsberechtigt sind Vereine, Verbände, sonstige Institutionen und auch Privatpersonen.

Für die Antragstellung gibt es keine gesonderten Formulare. Es genügt ein formloses Schreiben an die Stadt Geestland/Wache-Stiftung, z.Hd. Frau Mahlstedt, Rathaus 1, Sieverner Straße 10, 27607 Geestland. Sie können auch eine E-Mail an sibylle.mahlstedt@geestland.eu schicken.

Eine weitere Erhöhung des Stiftungsvermögens – etwa durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern oder Nachlässe – ist nach der Satzung der Wache-Stiftung ausdrücklich erwünscht. Solche Zuwendungen sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie mit einer Spende zur gemeinnützigen Stiftung beitragen möchten, können Sie sich an die Stadt Geestland wenden – telefonisch unter 04743 937-1230.

Die Bankverbindung lautet: Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln, IBAN: DE10 2925 0150 0110 0040 00, BIC: BRLADE21BRK.

● Bad Bederkesa ist jetzt anerkannter Ausflugsort

Das Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen hat Bad Bederkesa das Prädikat „staatlich anerkannter Ausflugsort“ verliehen. Diese Anerkennung bekommen ausschließlich Orte, die eine große Bedeutung für den Fremdenverkehr haben, besondere Sehenswürdigkeiten sowie Freizeiteinrichtungen bieten und viele Tages- und Übernachtungsgäste anziehen. Die Anerkennung macht es möglich, dass nun alle Geschäfte im Anerkennungsgebiet um die Mattenburger Straße und die Burg an bis zu acht Sonntagen im Jahr mit ihrem gesamten Sortiment öffnen dürfen.

„Die Auszeichnung unterstreicht einmal mehr die touristische Bedeutung Bad Bederkesas und ist ein schönes Signal für die Wirtschaft vor Ort, die in der Corona-Pandemie langsam, aber sicher Schritte in eine neue Normalität geht“, betont Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. Er ist sich sicher, dass der Einzelhandel, die Gastronomie und auch das Hotelgewerbe von der Anerkennung profitieren können.

Auch Susanne Dickmann, Marktmeisterin des Beerster Gewerbevereins, freut sich sehr über die Erweiterung der Sonntagsöffnung: „Rechtzeitig zum Neustart ist die Auszeichnung eine tolle Nachricht für die Betriebe im Beerster Ortskern.“

Für die erfolgreiche Beantragung des Zertifikats musste die Stadt Geestland unter anderem nachweisen, dass jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher nach Bad Bederkesa kommen.

„Deutschland ist als Reiseziel immer gefragter. Diese Entwicklung spüren wir auch in Geestland“, erzählt Dana Hebener, die bei der Stadtverwaltung für den Tourismus-Bereich zuständig ist. „Der See, die umliegende Natur, die Moor-Therme oder auch der Kurpark machen Bad Bederkesa enorm attraktiv für Touristen. Beers ist ein Ausflugsort, wie er im Buche steht, und hat den Titel mehr als verdient.“

Freuen sich über die Auszeichnung: Ortsbürgermeister Uwe Bischoff (von links), Dana Hebener von der Stadtverwaltung, Helmut Klie vom Verschönerungsverein Bederkesa, Susanne Dickmann vom Beerster Gewerbeverein und Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger.

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

● Nächster Betrieb sichert sich Fahrradflotte

Anna Schanz (von links), Juliane Schattauer und Mirko Oeltermann von der BÄKO übergeben die Fahrradflotte an Bettina Summa, Christian Spill, Arzu Erciyas und Viviane Henschel von der Steuerberatung Summa.
Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Fliegender Wechsel auf dem Rathaus-Parkplatz: Eben noch sind die Mitarbeitenden der BÄKO mit der Fahrradflotte durch Geestland gedüst, schon stehen die nächsten Testwilligen in den Startlöchern. Mit der Steuerberatung Summa aus Langen hat sich jetzt ein weiterer Betrieb die Testflotte der Stadt Geestland gesichert. In den nächsten vier Wochen wird das Team um Bettina Summa die Zweiräder – ein Pedelec, ein Elektro-Lastenrad sowie ein praktisches Faltrad – auf Herz und Nieren testen.

„Nachhaltige Mobilität durch betriebliches Mobilitätsmanagement" heißt das Projekt vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.). Es ist Teil des Programms „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen" im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) und wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Insgesamt beteiligen sich fünf ländliche Kommunen an dem Projekt: Dabei sind neben der Stadt Geestland auch die Stadt Syke, die Hansestadt Uelzen, die Stadt Einbeck und die Samtgemeinde Harsefeld.

Wirtschaftsförderin Katja Beier freut sich sehr, dass das Projekt auf immer mehr Interesse stößt. Ziel ist es, das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel im ländlichen Raum in den Fokus zu rücken. „Die Unternehmen leihen sich die Flotte für einen Monat aus – und zwar völlig kostenlos. So bekommen sie die Möglichkeit, ihr eigenes Mobilitätsverhalten bewusst zu reflektieren. Und ganz nebenbei leisten sie noch einen Beitrag für den Klimaschutz."

Interessierte Unternehmen können sich bei Katja Beier (04743 937-1570) oder Britta Murawski (04743 937-1520) melden.

GOSDA Fensterbau

- Einbruchschutz Alarmanlage/Zusatz-schlösser/Nachrüstung
- Fenster · Türen
- Glas · Rollläden
- Holz-/Kunststoff-Fertigung
- Reparaturen aller Art

Kührstedter Str. 80 · 27624 Bad Bederkesa · ☎ 04745/7171 · Fax 280

● Ferienbetreuung in der Jugendpflege

Schülerbetreuung im Rahmen der Jugendarbeit und im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit des Berufs und der Familie in den Sommerferien vom 22.07. bis 18.08.2021 in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr.

Zum ersten Mal wird die Ferienbetreuung in mehreren Einrichtungen stattfinden. Zur Auswahl stehen das Kinder- und Jugendzentrum Langen sowie der Jugendraum Debstedt. Die Betreuung übernehmen pädagogische Fachkräfte.

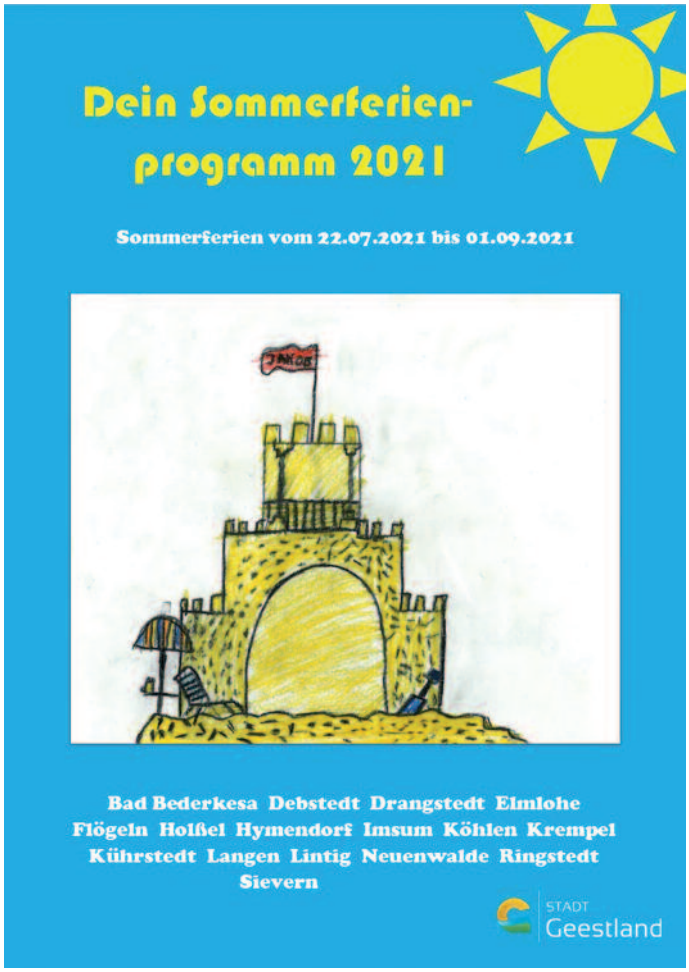
Treffpunkt ist grundsätzlich morgens um 7.30 Uhr bei der jeweiligen Einrichtung. Dort stehen entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Mittagessen wird gemeinsam in der Gruppe eingenommen. An allen Tagen ist auf bequeme und wettergerechte Kleidung und Schuhe zu achten. Für die Teilnahme ist ein Betrag in Höhe von 6 Euro pro Tag zu zahlen. Zusätzlich fallen 3,10 Euro pro Tag für die Verpflegung an.

Im Anschluss an die Ferienbetreuung kann nach Absprache ein Wechsel in die offene Jugendarbeit (nicht im Jugendraum Debstedt) bis maximal 18 Uhr erfolgen. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist es möglich, die Sommerferienbetreuung anzubieten. Diese erfolgt im Rahmen des Infektionsschutzes und unter Einhaltung der bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ferienbetreuung von den Entwicklungen des Infektionsgeschehens abhängig ist.

Alle Anmeldungen werden über das Kinder- und Jugendzentrum Langen eingereicht. Sie können auch in den Rathäusern abgegeben werden. Die Stadt Geestland behält sich vor, sollten zu wenig Anmeldungen für eine Einrichtung vorliegen, die angemeldeten Kinder zusammenzulegen. Dies erfolgt in Absprache mit den Personensorgeberechtigten.

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Dennis Rösner unter 04743 937-2360 oder unter 0162-2180851 (zwischen 8 und 16 Uhr). Informationen finden Sie auch im Internet unter www.geestland.eu.

● Sommerferienprogramm bringt Spaß und Abwechslung



Egal ob beim Billardturnier, in der Schmuckwerkstatt oder in der Süßigkeitenfabrik: Beim Sommerferienprogramm der Stadt Geestland geht es vor allem um eines – um den Spaß an der Sache. Und um Abwechslung vom Alltag. „Auch in diesem Jahr haben wir für Kinder und Jugendliche wieder ein interessantes Programm zusammengestellt“, freut sich Stadtjugendpfleger Dennis Rösner und richtet ein großes Dankeschön an die örtlichen Vereine, Verbände und ehrenamtlichen Helfer, „ohne deren Engagement das Sommerferienprogramm in dieser Form niemals möglich wäre“.

Neben vielen sportlichen Aktivitäten bietet das Programm auch wieder vielfältige kreative Angebote, darunter ein Erste-Hilfe-Kurs der DLRG sowie ein Flohmarkt von Kindern für Kinder.

„Ich wette, da ist für jeden etwas Passendes dabei“, sagt Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. Für ihn ist das Sommerferienprogramm ein ganz wichtiger Baustein der Kinder- und Jugendarbeit. „In den vergangenen Monaten waren aufgrund der Corona-Pandemie nur wenig Freizeitaktivitäten möglich. Wir alle mussten unsere Kontakte so weit wie möglich reduzieren, um uns und unsere Mitmenschen zu schützen. Eine harte Zeit – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“, betont Thorsten Krüger. „Umso schöner ist es, dass wir den Kindern und Jugendlichen mit dem Sommerferienprogramm jetzt wieder ein bisschen Abwechslung vom Alltag bieten können. Es ist ein weiterer Schritt zurück in die Normalität und dafür bin ich sehr dankbar.“

Das Sommerferienprogramm gibt es für zwei Euro bei folgenden Stellen:

- In den Jugendzentren (Langen und Bad Bederkesa) der Stadt Geestland
- In allen Jugendräumen der Stadt Geestland
- In den Rathäusern der Stadt Geestland (Bürgerbüros)
- In der Moor-Therme (Bad Bederkesa)
- Ourhouse/Kirchenkreisjugenddienst (Bad Bederkesa)
- Kunstschule KUBE (Bad Bederkesa)
- Landbäckerei Mehrtens (Debstedt)
- Tankstelle Classic (Elmlohe)
- Landgasthof Seebeck (Flögeln)
- Sparmarkt Karin Brandt (Holßel)
- Bäckerei Hoops (Köhlen)
- Gemischtwarenladen Fischer (Krempel)
- Tabak & Presse Harders im Lindenhof (Langen)
- Bäckerei Blanck (Lintig)
- Eschermann (Neuenwalde)

Seniorentreff
Beerster
Tagespflege
Gemeinsam -
statt einsam
Seniorenbetreuung und Pflege
mit Herz und Kompetenz
Bergstraße 12 A · 27624 Geestland
Tel. 0 47 45-78 37 01
verwaltung@beerster-tagespflege.de
www.beerster-tagespflege.de

claussen · bardenhagen
LEUCHTEN STUDIO
Exklusives Design aus Bad Bederkesa!
Top-Qualität. Zuhause testen!
Elektrofachgeschäft für
● Elektroinstallation
● Netzwerk- und KNX Technik
● E-Check
● Kundendienst und Reparaturservice
● 24-Std.-Notdienst
Geprüft nach VDE.
E-CHECK
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!
Bad Bederkesa · 27624 Geestland
Mattenburger Str. 13-15 · Tel. 0 47 45-62 58
www.claussen-bardenhagen.de

Geestland-Rundschau
Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe August: **04.07.2021**

Berichte an die Geestland-Rundschau senden Sie bitte immer bis zum 4. des Vormonats an: redaktion@geestland-rundschau.de

● Stadt Geestland stellt Klimaschutzkonzept vor

Ein bisschen stolz sei sie schon, gibt Katharina Koop zu. Und vor allem: glücklich. Darüber, dass sie die Früchte ihrer Arbeit nun endlich in den Händen halten kann. Schwarz auf weiß. Mehr als 100 Seiten ist es dick, das Klimaschutzkonzept, an dem die Klimaschutzmanagerin in den vergangenen anderthalb Jahren gearbeitet hat, und das Grundlage sein soll für all das, was die Stadt Geestland in Sachen Klimaschutz in naher Zukunft auf den Weg bringen will. „Es ist gewissermaßen ein Leitfaden für die kommenden Jahre", bringt es Katharina Koop auf den Punkt. Das Konzept beinhaltet eine Energie- und Treibhausgasbilanz, eine Potenzialanalyse und Szenarien zur Einsparung von Energie und Treibhausgasemissionen, dazu eine Handlungsstrategie, einen Maßnahmenkatalog, eine Verstetigungs-, eine Controlling- und eine Kommunikationsstrategie. Jede Menge Zahlen und harte Fakten. „In der Energie- und Treibhausgasbilanz habe ich die Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen in allen wichtigen Bereichen erfasst", erklärt die 24-Jährige und meint damit die privaten Haushalte, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsbetriebe, das produzierende Gewerbe, die kommunale Verwaltung, aber auch den Verkehrssektor in Geestland. Ein Rundumschlag also. Alle Daten stammen aus 2018. „Für dieses Jahr habe ich die meisten Daten gefunden", sagt Katharina Koop, die seit Dezember 2019 als Klimaschutzmanagerin für die Stadtverwaltung arbeitet.

Der gesamte Energieverbrauch in Geestland lag im Jahr 2018 bei 610.790 Megawattstunden. Die privaten Haushalte machen etwa die Hälfte dieser Energie aus, gefolgt vom Verkehr mit knapp 30 Prozent. Positiv überrascht ist die Klimaschutzmanagerin vom Energieverbrauch der Stadtverwaltung. Mit ihren kommunalen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung verbraucht sie lediglich zwei Prozent der gesamten Energie.

Mit den Treibhausgasemissionen, die aus dem Energieverbrauch entstehen, hat sich die Stadt Geestland im Klimaschutzkonzept besonders intensiv beschäftigt. Der CO_2-Ausstoß betrug 2018 insgesamt rund 190.000 Tonnen. „Als Klimaschutzmanagerin drängt sich mir da natürlich die Frage auf, wie man diese Treibhausgase reduzieren kann", betont Katharina Koop. In der Potenzialanalyse wurden deshalb technisch und wirtschaftlich umsetzbare Einsparpotenziale entwickelt. „Ein besonders hohes Einsparpotenzial sehe ich bei der Wärmeversorgung. Hier könnten die Bürgerinnen und Bürger zum Beispiel durch energetische Sanierungen von Gebäuden eine Menge Treibhausgase einsparen." Die Klimaschutzmanagerin sieht es als ihre Aufgabe an, in all diesen Fragen Aufklärungsarbeit zu leisten – und die Menschen auf Augenhöhe mitzunehmen. Nachhaltigkeit ist ihr Steckenpferd. Sie hat es sogar studiert: Nachhaltige Energie- und Umwelttechnologien an der Hochschule Bremerhaven.

In ihrem Konzept ist auch ein Zielszenario zu finden, nach dem sich die Treibhausgasemissionen in Geestland bis 2035 um 51 Prozent (gegenüber 2018) reduzieren lassen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es entsprechende Klimaschutzmaßnahmen. Bei der Entwicklung dieser Maßnahmen hat die Stadt Geestland einen großen Schwerpunkt auf die Bürgerbeteiligung gelegt. In einer interaktiven Ideenkarte konnten die Geestländerinnen und Geestländer ihre Ideen für mehr Klimaschutz eintragen. Von der Resonanz war Katharina Koop überwältigt. „Corona-bedingt konnten wir leider keine Workshops oder Ähnliches auf die Beine stellen. Da war die Ideenkarte eine gute Alternative. Rund 200 Vorschläge haben uns erreicht. Damit hätte ich nie gerechnet." Auf Basis dieser Vorschläge hat Katharina Koop konkrete Projekte entwickelt, die in den nächsten Jahren Schritt für Schritt Gestalt annehmen sollen. Entstanden sind 31 Klimaschutzmaßnahmen zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Bildung, Mobilität und Verkehr, (Land-)Wirtschaft, klimagerechte Stadtentwicklung sowie Klimaanpassung und Naturschutz.

Eine erste Maßnahme hat Katharina Koop bereits erfolgreich umgesetzt – und zwar im Bereich Biodiversität: „Im Rahmen eines Wettbewerbs suchen wir insektenfreundliche Gärten und Balkone. Eine tolle Möglichkeit, um die Bürgerinnen und Bürger für die Artenvielfalt zu begeistern." Die Nähe zu den Menschen und die Chance, die eigene Stadt auf kreative Weise klimafreundlich zu gestalten – das ist es, was Katharina Koop bei ihrer Arbeit antreibt.

Klimaschutz, unterstreicht Bürgermeister Thorsten Krüger, geht nur gemeinsam. Und nur mit Überzeugung. Im Klimaschutzkonzept sehe man nun „auf einen Blick, wo die Knackpunkte sind, was wir in Geestland alles tun können, um unsere Treibhausgasemissionen noch weiter zu reduzieren. Wir haben vor Ort bereits viel erreicht. Doch wir können noch mehr." Die Ziele, an denen die Stadt Geestland tagtäglich arbeitet, sind ambitioniert, kein Zweifel. Aber sie sind auch machbar: „Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg."

Das vollständige Klimaschutzkonzept finden Sie im Internet unter: bit.ly/3yDJV8S Fragen beantwortet Katharina Koop telefonisch unter 04743 937-1525 oder per E-Mail an katharina.koop@geestland.eu.

● Geestland investiert kräftig in Digitalisierung der Schulen

Als Schulleiter Hubert König das ActivePanel, eine digitale Tafel, einschaltet, dauert es keine fünf Sekunden, da haben die Schülerinnen und Schüler schon ihre Laptops aufgeklappt und tippen fleißig los. Der Unterricht beginnt. Die Grundschule Neuenwalde ist ein schönes Beispiel dafür, wie selbstverständlich heutzutage digitale Medien im Schulunterricht zum Einsatz kommen und dort als echte Bereicherung wahrgenommen werden.

Dass die Schulen in Geestland in Sachen Digitalisierung so gut aufgestellt sind, hat einen Grund: Im Zeitraum von 2015 bis 2021 wurden und werden insgesamt mehr als 500.000 Euro in die Digitalisierung der Grundschulen in Geestland investiert – unter anderem für digitale Tafeln, Tablets, Server, Laptops und Beamer.

Die technische Ausstattung ist das eine, die digitale Infrastruktur das andere. Bis Spätherbst 2021 sollen alle sechs Grundschul-Standorte in Geestland ans Glasfasernetz angeschlossen sein. Eine ist bereits am Glasfasernetz – und zwar die Grundschule in Bad Bederkesa, die im Zuge des Neubaus mit erschlossen wurde. Die Kosten für die Anschlüsse der verbleibenden fünf Standorte belaufen sich auf insgesamt rund 148.500 Euro. Der Bund zahlt davon 60 Prozent. 25 Prozent kommen vom Land Niedersachsen und 7,5 Prozent jeweils vom Landkreis Cuxhaven und der Stadt Geestland. Die Eigenmittel für die Stadt Geestland betragen demnach lediglich rund 11.000 Euro.

Im September 2020 wurde in allen Grundschulen die digitale Lernplattform iServ eingeführt. In den Grundschulen Bad Bederkesa und Neuenwalde wurde iServ bereits in einer Testphase während der ersten Corona-Welle genutzt und ausgiebig getestet. Da beide Schulen von der Plattform begeistert waren, wurde die Software für alle Grundschulen einheitlich beschafft. Um Lehrer und Schüler bei der Einführung zu unterstützen, hat die Stadtverwaltung zusätzliches Personal eingestellt, das den Prozess vor Ort begleitet.

Die Grundschulen in Geestland profitieren außerdem vom Sofortausstattungsprogramm des Landes Niedersachsen, das im April 2020 beschlossen wurden. Im Rahmen dieses Förderprogramms haben die Grundschulen insgesamt 110 iPads bekommen, um auch Kindern finanziell schwächer gestellter Familien die Teilnahme am Homeschooling zu ermöglichen. Aus dem „DigitalPakt Schule“ (2019 bis 2024) fließen zusätzlich rund 403.000 Euro in die digitale Infrastruktur der Grundschulen. Diesen Betrag stockt die Stadt Geestland auf 500.000 Euro auf.

Foto: Hartmann/NZ

● Adventure-Golfanlage ist wieder geöffnet

Beke Dahl (links) und Ann-Kathrin Köntopp von der Touristinfo freuen sich, dass es endlich wieder losgehen kann. Foto: Stadt Geestland

Die Golfbälle können wieder rollen: Seit Mitte Juni ist die Adventure-Golfanlage neben der Moor-Therme in Bad Bederkesa wieder geöffnet. Die Schläger können kostenlos in der Touristinfo der Moor-Therme ausgeliehen werden. Geöffnet ist die Anlage immer montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr.

● Nachhaltige Ernährung: In Geestland wird fleißig geackert

Kita-Leiter Daniel Altenbeck (hinten links) und Lehrerin Wibke Ilaender (hinten rechts) sind begeistert von der Idee hinter der GemüseAckerdemie. Regionalkoordinatorin Carolin Hauer (vorne rechts) begleitet das Projekt.

Wenn der Acker ruft, sind die Kinder kaum noch zu bremsen. Dann packen sie Schaufel und Harke zusammen und laufen mit leuchtenden Augen aufs Gemüsefeld. Die Neugierde ist jedes Mal riesig: Ob wohl schon die ersten Pflänzchen sprießen? Mehr als 20 verschiedene Gemüsesorten haben die Mädchen und Jungen auf dem Acker in Drangstedt gepflanzt und gesät, darunter Kartoffeln, Mais, Kohlrabi, Zucchini, Gurken, Tomaten, Radieschen, Palmkohl, Blattsalat, Erbsen und Bohnen.

„Es gibt keinen Ort, der pädagogisch so wertvoll ist wie der Acker", sagt Daniel Altenbeck, Leiter der Kindertagesstätte Drangstedt-Elmlohe. „Das Ackern fördert nicht nur die motorischen und kognitiven Fähigkeiten, sondern es hat auch eine soziale Komponente: Die Kinder lernen Kooperation und können gemeinsam Erfolge erzielen." Im Mai haben Kita und Grundschule in Drangstedt und Elmlohe mit dem Projekt GemüseAckerdemie begonnen. Mit dem vielfach ausgezeichneten Bildungsprogramm bauen Kinder und Jugendliche ihr eigenes Gemüse an und erleben mit allen Sinnen, wo Lebensmittel herkommen und wie sie wachsen. „Kinder und Jugendliche verlieren zunehmend den Bezug zur Natur und verfügen über immer weniger Wissen rund um die natürliche Lebensmittelproduktion. Das wollen wir ändern", berichtet Carolin Hauer, die die AckerKitas und AckerSchulen im Raum Bremen betreut. „Wir möchten die junge Generation für gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit begeistern, indem wir einen Lernort schaffen, an dem sie wichtige Naturerfahrungen sammeln können."

Die GemüseAckerdemie liefert den Schulen und Kitas das pädagogische Konzept, hilft bei der Suche nach einem geeigneten Acker-Standort, erstellt gemeinsam mit den Kindern einen individuellen Anbauplan und ist auch für die Lieferung von Pflanz- und Saatgut zuständig. Finanziell gefördert wird das Projekt von der AOK Niedersachsen und der Stadt Geestland.

In Drangstedt betreuen die Ackerpädagogen gleich zwei Einrichtungen auf einmal – Grundschule und Kita. Beide bewirtschaften einen eigenen Acker, zwei Flächen direkt nebeneinander, nicht mal eine Minute Fußmarsch von Kita und Schule entfernt. „Tatsächlich war auf dieser Fläche früher mal ein Kartoffelacker", weiß Lehrerin Wibke Ilaender, die mit ihren Schülerinnen und Schülern regelmäßig auf dem Acker vorbeischaut. Auch wenn das Projekt erst wenige Wochen läuft, ist sie schon jetzt begeistert. „Die GemüserAckerdemie lockert den Schulalltag in jeder Hinsicht auf, die Kinder sind total begeistert und wollen gar nicht runter vom Gemüsefeld. Manche haben schon ein bisschen Vorwissen und teilen dies gerne mit ihren Mitschülern. So bringen sie sich gegenseitig etwas bei und finden gemeinsam einen Weg zurück zur Natur."

Auf dem Acker erfahren Kinder und Jugendliche die vollständige Produktionskette des Gemüseanbaus – vom Anbau über die Pflege bis hin zur selbstständigen Verarbeitung und Vermarktung. „Wenn die Kinder erleben, wie das eigene Gemüse wächst und gedeiht, und sie am Ende in ihre selbst gepflanzte Kartoffel beißen können, entwickeln sie automatisch mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel", erklärt Carolin Hauer. Ein Konzept, von dem Sonja Thomas, bei der Stadt Geestland zuständig für Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung, restlos überzeugt ist. Als sie von der GemüseAckerdemie zum ersten Mal hörte, wusste sie: „Dieses Projekt passt zu Geestland wie die Faust aufs Auge. Es ist ein Musterbeispiel dafür, wie man das Thema Nachhaltigkeit im Bildungsbereich verankern kann."

Als Sonja Thomas mit der Idee an Nina Hebener, Leiterin der Drangstedter Grundschule, herantrat, stieß sie sofort auf Begeisterung. „Das Projekt ist für unsere Schülerinnen und Schüler eine große Bereicherung. Durch das Anbauen und die Pflege der Gemüsepflanzen erwerben sie handlungsorientiert neues Wissen über verschiedene Gemüsearten und lernen, wie gesundes, nachhaltiges Wirtschaften funktioniert", freut sich die Schulleiterin. Als besonderes Highlight dürfen die Kinder das Gemüse am Ende der Wachstumsphase ernten und probieren. „Dies leistet einen positiven Beitrag zum Ernährungsverhalten der Kinder, denn sie lernen, dass gesund auch lecker sein kann."

Auch Rafael Platek, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur im Rat der Stadt Geestland, lobt die Idee hinter dem Bildungsprogramm: „Wenn Kinder erleben, was es bedeutet, Lebensmittel mit den eigenen Händen zu produzieren, und wieviel Arbeit damit verbunden ist, bekommen sie ein Bewusstsein dafür, welch bedeutsame Rolle Landwirtschaft und Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft spielen."

Fotos: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Mutige Gastronomen wagen den Neustart

Einen eigenen Gastronomiebetrieb mitten in der Corona-Pandemie eröffnen? Da gehört Mut dazu. Und eine gesunde Portion Optimismus. Nadine und Ingolf Berger sind beides: mutig und optimistisch. Anfang April haben sie still und leise ihr Café „Waldidylle" im Tajenfeld in Sievern eröffnet. „Wir haben lange überlegt, ob wir diesen Schritt gehen sollen, aber dann haben wir uns gesagt: Den perfekten Zeitpunkt gibt es nicht. Und so haben wir einfach losgelegt", erzählt Ingolf Berger. Mit seinem Konzept will das Ehepaar eine Marktlücke schließen. „Ein Café in Sievern, das gab es bis vor kurzem noch nicht. Und wir waren uns sicher, dass sich die Menschen vor Ort darüber freuen, wenn ein neuer Laden entsteht, ein neuer Treffpunkt, an dem sie lecker essen und klönen können", sagt Nadine Berger. Besonders stolz ist sie auf die Kuchen und Torten aus eigener Herstellung. Um ihren Kundinnen und Kunden ein solches Angebot machen zu können, haben die beiden mit Guido Schlüter einen Bäcker- und Konditormeister aus Hamburg an Bord geholt. Außerdem bieten sie frische Brötchen, Eisbecher und heiße Waffeln an. „Bisher", sagt Nadine Berger, „war die Resonanz der Gäste durchweg positiv. Viele kommen mit dem Fahrrad aus den umliegenden Ortschaften. Das freut uns sehr. Jetzt hoffen wir, dass es sich weiter rumspricht."

Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger zollt dem Ehepaar großen Respekt für ihren mutigen Schritt: „Genau solche Menschen brauchen wir. Menschen, die den Mut haben, Neues auszuprobieren. Menschen, die tolle Ideen entwickeln und Veränderungen anstoßen, die unsere Ortschaften und den ländlichen Raum insgesamt stärken. In diesem Sinne sind Nadine und Ingolf Berger echte Vorbilder. Ich wünsche den beiden ganz viel Erfolg mit ihrem neuen Projekt."

Auch in Bad Bederkesa gibt es Menschen, die sich mitten in der Corona-Krise den Traum vom eigenen Gastronomiebetrieb erfüllt haben: Rund ein Jahr stand „Das Landhaus" am Beerster Campingplatz leer. Bis jetzt. Bianca und Andreas Lebioda aus Cuxhaven haben das Restaurant vor kurzem übernommen. Zu Ostern ging es los, Corona-bedingt anfangs nur mit Außer-Haus-Verkauf. „Ich wollte schon immer selbstständig sein und meinen eigenen Laden haben", sagt Andreas Lebioda, der vorher als Küchenchef gearbeitet hat. Im Standort direkt am Campingplatz sieht er „viel Potenzial". So langsam spreche es sich herum, dass „Das Landhaus" neue Besitzer gefunden hat. In Zukunft, wenn es die Corona-Bedingungen wieder zulassen, wollen Bianca und Andreas Lebioda auch Veranstaltungen auf die Beine stellen. „Wir denken hier zum Beispiel an Bingo-Abende, Silvester-Partys oder einen Flohmarkt auf dem Parkplatz." Ideen haben sie viele. Bürgermeister Thorsten Krüger ist beeindruckt vom Tatendrang der beiden: „Jedes Geschäft und jedes Restaurant, das in unserer Stadt erhalten bleibt oder neu entsteht, ist eine Bereicherung. Geestland lebt von Vielfalt und von den guten Ideen der Menschen, die hier leben und arbeiten."

MABAU
GARTENPFLEGE

Pflasterarbeiten
Gartenpflege
Heckenschnitt
Baggerarbeiten
Zaunbau

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
04741.981328
mabau-cux.de

werk & wurtz & freidl
Rechtsanwälte/Notare

Guido Wurtz
Rechtsanwalt und Notar

Erbrecht
- Testament
- Nachlassverfahren, Erbauseinandersetzung
- Pflichtteil, Erbengemeinschaft
- Regelung der Nachlassverbindlichkeiten
- Unternehmensnachfolge bei Generationswechsel

Norbert Werk
Familienrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Carlos Freidl
Fachanwalt für:
- Familienrecht
- Mietrecht
Gewerbemietrecht
Arbeitsrecht

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · ☎ 0471/31221

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe August: **04.07.2021**

Neuer Teilhaber beim Sachse Malereibetrieb

Die Traditionsfirma Sachse Malereibetrieb freut sich über einen neuen Geschäftsteilhaber: René Holle verstärkt seit dem 1. März die Geschäftsführung von Kerstin Mangels, die das Unternehmen bereits in der vierten Generation erfolgreich führt. René Holle absolvierte nicht nur seine Ausbildung im Sachse Malereibetrieb, er bringt auch große Erfahrung mit aus seiner Zeit als Malergeselle im Unternehmen. Nach und nach werden die Verantwortlichkeiten jetzt an den neuen Teilhaber als designierten Nachfolger von Kerstin Mangels übergeben. Die Kunden können darauf vertrauen, dass alle Arbeiten in gewohnt professioneller und fachmännischer Weise auf hohem Niveau weiterlaufen. Neben klassischen Malerarbeiten ist die Firma dabei auch zertifizierter Fachbetrieb nach WHG für Ölauffangwannen.

Sachse Malereibetrieb

Mangels und Holle GbR

Kerstin Mangels | Malermeisterin | T 04707 8888653
René Holle | Malergeselle | M 0151 18241526

K. Mangels Mobil 0171 4479651 | F 04707 8888655
Bederkesaer Straße12 | Neuenwalde 27607 Geestland
sachse_malerei@nord-com.net | www.sachse-malerei.de

Plattdüütsche Leeswettstriet an de Grundschool

Die siegreichen Teilnehmer mit Organisator Meik Horeis

Ende April führten alle 75 Schülerinnen und Schüler des dritten Jahrgangs der Grundschule Bederkesa die erste Runde des plattdeutschen Vorlesewettbewerbs durch. Dabei lasen sie aus dem plattdeutschen Bilderbuch „Lüttje Muus". Hier qualifizierten sich 31 Kinder für die zweite Runde. Dafür bekamen die Kinder den Lesetext „Op'n Schoolhoff" von Lieselotte Greife. Diesen übten sie zu Hause oder auch in der Schule ein.

Nach Pfingsten startete der Wettbewerb vor einer Jury, bestehend aus Herrn Jacobsen, Frau Friedsch und Herrn Horeis, an zwei Tagen. Bewertet wurde nicht nur die Lesekompetenz mit Lesetempo und Betonung, sondern natürlich auch die plattdeutsche Aussprache. Am Ende konnten drei Siegerinnen und Sieger gekürt werden: Till Brüns (3d), Levin Weidner (3c) und Pia Barthels (3b). Sie erhielten als Preise eine Urkunde, einen Eisgutschein und das Bilderbuch „De Güffelo" op platt. Alle anderen Teilnehmer der zweiten Runde bekamen eine Urkunde.

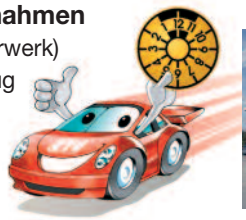
De Kinners ut de veerten Klass kunnen düt Johr leider nich mitmoken. Dor hett Corona uns een Streek dör de Reken mookt. Dat deit mi Leed!

Meik Horeis

Romana Kamps
Heilpraktikerin
Naturheilkunde
Homöopathie
orig. HLB-Bradford-Bluttest ®
Hymendorfer Str. 121 · 27607 Geestland
Telefon: 04704-94940
www.kamps-geestland.de
Seit 30 Jahren in Hymendorf

Wir führen die **Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgas-untersuchung“** sowie **Änderungsabnahmen** (z.B. Felgen, Fahrwerk) an Ihrem Fahrzeug durch.

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH



Große Beek 9 · 27607 Geestland/Debstedt · Tel. 0 47 43/27 88 88
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Ortsreinigung 2021 – das NIG packt an

Mehr als 250 Schülerinnen und Schüler des Niedersächsischen Internatsgymnasiums beteiligten sich in diesem Jahr an der Ortsreinigung in Bad Bederkesa und sammelten in der Woche vom 31. Mai bis zum 4. Juni fleißig Müll. Vom Hochzeitshain über den Weg am Kanal, in den Heckenwegen, am See, im Kurpark, rund um die Burg und in den Gehölzen rund um das NIG machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 11 bei Sonne und Regen mit Greifzangen und Handschuhen ausgestattet auf den Weg, um bei der diesjährigen Ortsreinigung mit anzupacken.

Viele Klassenlehrerinnen und -lehrer nutzten diese Gelegenheit auch, um auf diesem „Unterrichtsgang“ mit ihren Klassen nach monatelangem Distanz- und Wechselunterricht durch eine gemeinsame Aktion mit nachhaltig-ökologischen Anspruch gleichzeitig etwas fürs Klassenklima zu tun.

Am Ende der Woche türmten sich die Müllsäcke auf dem Schulgelände und wurden vom Bauhof abgeholt. „Das Thema Nachhaltigkeit ist durch die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen unseres Erasmus+ Projekts natürlich an der Schule präsent, aber durch die Teilnahme an der diesjährigen Ortsreinigung möchten wir auch Präsenz im Flecken zeigen – das NIG packt an und das Thema Nachhaltigkeit geht weit über die Unterrichtsinhalte hinaus“, erläutert der Schulleiter Matthias Krapp.

S.F./RTEh

»PIT« GmbH & Co. KG

Debstedt · Bördestr. 14
27607 Geestland
Tel. 04743/2767-0
www.pit-chemie.de

SOMMER • SONNE • POOLTIME
5 KG / 5 LITER-GEBINDE ZUM SAISONAUFTAKT

Chlor Maxi Tabs 200g	**5 kg**	€uro **29,00** / € 5,80 / kg
Chlor Mini Tabs 20g	**5 kg**	€uro **29,00** / € 5,80 / kg
Quattro Maxi Tabs 200g	**5 kg**	€uro **29,00** / € 5,80 / kg
Quattro Mini Tabs 20g	**5 kg**	€uro **29,00** / € 5,80 / kg
Chlor Granulat 70%	**5 kg**	€uro **27,00** / € 5,40 / kg
Chlor Granulat 56%	**5 kg**	€uro **25,00** / € 5,00 / kg
pH Plus Granulat	**5 kg**	€uro **15,00** / € 3,00 / kg
pH Minus Granulat	**5 kg**	€uro **15,00** / € 3,00 / kg
NovaCid Algenfrei	**5 l**	€uro **15,00** / € 3,00 / l

Chlor für Pool u. Schwimmbad
12 kg Biozid-Ware — €uro **11,00** / € 0,92 / kg
24 kg Biozid-Ware — €uro **16,00** / € 0,67 / kg

Aqua Care for Kids — **5 x 50 ml** — €uro **15,00** / € 60,00 / l
für jeweils ca. 1.000 l Poolfüllung

→→ **Auf alle 1 kg / 1 Liter-Gebinde 10% Sommer-Rabatt!** ←←

Einen tollen Sommer wünscht das »PIT«-Team!

Bleibt gesund! Wir freuen uns auf Euch!
Bei Abholung BITTE MUND/NASENSCHUTZ tragen – DANKE!
BIOZIDE stets sicher verwenden!
Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

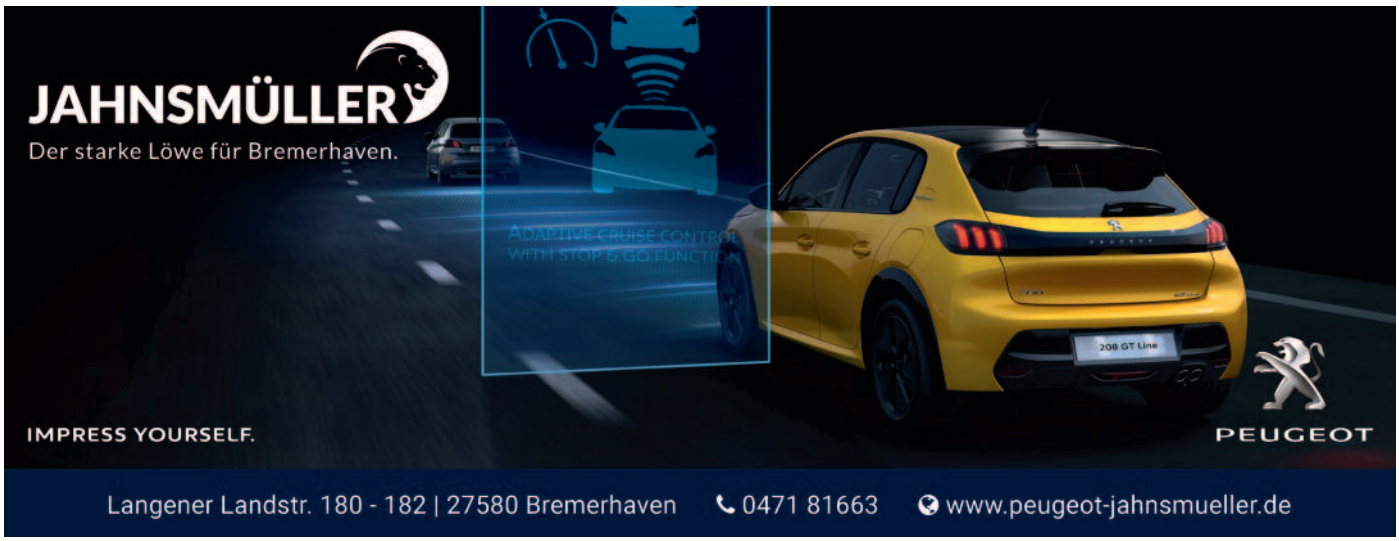
André Koch
IMMOBILIENBEWERTUNG

Ich weiß Ihre Immobilie zu schätzen!
Kurz-/ Verkehrswert- oder Marktwertgutachten

- **Erbschaft**
- **Pflegschaft**
- **Scheidung/Trennung**
- **Vermögensübersicht**
- **Betreuungen**

DEKRA

Tel.: 04743 / 344 96 93
moin@andre-koch.immo
www.andre-koch.immo



FC Geestland sucht Jugendtrainer*innen und Betreuer*innen

Die Jugendabteilung des FC Geestland sucht fußballbegeisterte Teamplayer*innen, die auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind. Der Verein sucht Trainer*innen, Co-Trainer*innen und Betreuer*innen für verschiedene Altersklassen, die in den Trainingsbetrieb einsteigen wollen oder sich individuell weiterentwickeln möchten.

Wir bieten ein motiviertes und kompetentes Trainer*innen- und Betreuer*innenteam, einen vertrauensvollen Umgang, Mitspracherecht und Gestaltungsmöglichkeiten sowie optimale Förderungs- und Qualifikationsmöglichkeiten (z.B. der Erwerb von Trainerlizenzen). Dabei verfügen alle unsere Sportanlagen über Naturrasenplätze.

Interessierte melden sich bitte bei Yvonne Hanschen unter Tel. 0152-53498818 oder per E-Mail an yvonne.hanschen@outlook.de

Jörg Schröder

11. PNE-JUGEND-CUP am 16. und 17. Oktober geplant

Vorläufige Meldungen für das Turnier des FC Geestland ab sofort möglich

Der FC Geestland steigt nun doch noch in die Vorbereitungen für den 11. PNE-JUGEND-CUP für das Jahr 2021 ein. Alle Beteiligten des Vorstands, des Turnierteams und der Sponsoren haben sich dafür ausgesprochen, so Jugendleiterin Yvonne Hanschen. Teilnehmen können Teams der Jahrgänge 2016 bis 2006 (U6 bis U16).

Die Anzahl der teilnehmenden Teams ist begrenzt, das Startgeld in Höhe von 25 Euro ist erst bei Durchführung zu zahlen. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen aus dem Raum Bremerhaven, Cuxhaven und dem Landkreis Cuxhaven gerne dieses Event noch im Herbst ermöglichen.„Voraussetzung hierfür ist, dass bis dahin eine gesicherte Durchführung angesichts der Corona-Pandemie gewährleistet werden kann“, so Turnierleiter Norbert Minnemann.„Wir sind da sehr zuversichtlich, halten uns aber alle Optionen für eine weitere Verschiebung in das Jahr 2022 offen.“

Der 1. Vorsitzende Jörg Schröder fügt hinzu: „Der FC Geestland will sein jährlich stattfindendes Fußballturnier auch dazu nutzen, den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen sowie ihren Begleitern neben dem Spaß am Sport auch Klimaschutz und Energiesparen näher zu bringen.“ Das gesamte Turnier soll unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit durchgeführt werden. Der Verein hatte mit seinem Konzept für das Turnier den niedersächsischen Wettbewerb „Klima(s)check für Sportvereine“ im Rahmen des Ideenwettbewerbs zu Klimaschutz und Energiesparen gewonnen. Dieses soll nun umgesetzt werden.

Freuen dürfen sich die Gewinner der einzelnen Jahrgangsturniere auf einen Besuch bei den Fischtown Pinguins. In den Spielpausen gibt es genug Zeit für das traditionelle Torwandschießen der Firma Vorwerk, eine große Verlosung und weitere Aktivitäten für die Mädchen und Jungen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an fcg.elli.haase@gmail.com

Jörg Schröder

Neue Eigenheime für Meise, Spatz und Co: Nistkästen für die Sportanlagen in Drangstedt, Elmlohe und Kührstedt

Seit rund zehn Monaten absolviert Vanessa Thomas ihr freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) im Sport beim FC Geestland. Betreut wird sie dabei vom 1. Vorsitzenden Jörg Schröder in Kooperation mit der Stadt Geestland. Neben vielen Fortbildungen durch die Niedersächsische Alfred Töpfer-Akademie für Naturschutz bleibt noch Raum für eigene Aktionen vor Ort. Diese Aktionen sind sehr vielseitig, waren aber bedingt durch die Corona-Pandemie nur sehr begrenzt möglich. Nun war es aber wieder so weit, ein Außentermin auf den Sportanlagen sollte es sein. Zuvor wurden die Nistkästen aus Baupaketen von der FÖJ-lerin zusammengebaut. Eine gute Vorbereitung ist sehr wichtig, viele Faktoren, etwa die Höhe der angebrachten Nistkästen, die Himmelsrichtung oder die Abstände untereinander spielen eine große Rolle für die zukünftigen Bewohner. Schließlich waren für alle drei Sportanlagen die Nistkästen für Vogelarten wie Meisen, Haussperlinge, Rotschwanz, Rotkehlchen, Zaunkönig oder Amseln und jeweils ein Häuschen für Fledermäuse fertiggestellt. Sie wurden gemeinsam mit den Vorsitzenden der jeweiligen Vereine angebracht. Vielen Dank an Holger Resing in Drangstedt, Johann Wahlers in Elmlohe und Matthias Schuster in Kührstedt.

Mal schauen, wann die ersten Nistkästen bezogen werden.
Wer sich für ein freiwilliges ökologisches Jahr im Sport interessiert, findet unter www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/ viele Informationen und eine Datenbank für mögliche Einsatzstellen. Auch der FC Geestland bietet zum September wieder eine Stelle an. Die Voraussetzungen für diese FÖJ-Stelle und weitere Informationen finden sich ebenfalls über diesen Link auf der Homepage der Alfred Töpfer Akademie. Rückfragen auch gerne direkt an Jörg Schröder über die E-Mail-Adresse: fcgeestland@gmx.de.

Jörg Schröder/ Foto: Wahlers

FÖJ-lerin Vanessa Thomas und der FC Geestland-Vorsitzende Jörg Schröder

Kirche auf dem Rad

Neue Wege mit dem Rad entdecken, sich frischen Wind um die Nase wehen lassen, ganz unterschiedliche Kirchen kennenlernen: Das ist am **Sonntag, 4. Juli**, wieder möglich. Der Kirchenkreis Wesermünde lädt alle herzlich ein, sich an der Aktion „Kirche auf dem Rad" zu beteiligen.
Die Traditionsveranstaltung steht 2021 unter dem Motto „Gottes Garten". Diesen kann man ganz konkret erleben, in dem man sich an diesem Sommersonntag mit dem Rad auf den Weg macht. Beinahe alle Kirchen zwischen Nordholz und Wersabe sind dann **von 10 bis 16 Uhr** geöffnet und erwarten die radelnden Pilger mit Getränken, Snacks und der ein oder anderen Aktion. In Geestland sind alle evangelisch-lutherischen Kirchen sowie die katholische Kirche in Bad Bederkesa geöffnet. Der Abschlussgottesdienst für die Region findet um 16.30 Uhr in Langen statt. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises Wesermünde unter www.kirche-wesermuende.de.

Text und Foto: Ute Schröder

EM ELEKTRO MESTERHARM
MEISTERBETRIEB
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
SÄMTLICHER ELEKTROARBEITEN
GRASWEG 18-22
27607 GEESTLAND
TEL 04743 322 60 77
FAX 04743 322 60 38
INFO@ELEKTRO-MESTERHARM.DE
WWW.ELEKTRO-MESTERHARM.DE

EM ERICH MEYER GmbH & Co. KG
Kultur-, Tief- und Straßenbau
- Bituminöse Befestigungen
- Hof- & Silobefestigungen
- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Moorraupen und Moorbagger
- Erdarbeiten
- Wegesanierung
- Beton- & Schotterfräse
- Graderarbeiten

Flögelinger Straße 45
27624 Geestland · OT Flögeln
Telefon (04745) 281
Telefax (04745) 282

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
Jetzt registrieren & mitradeln!

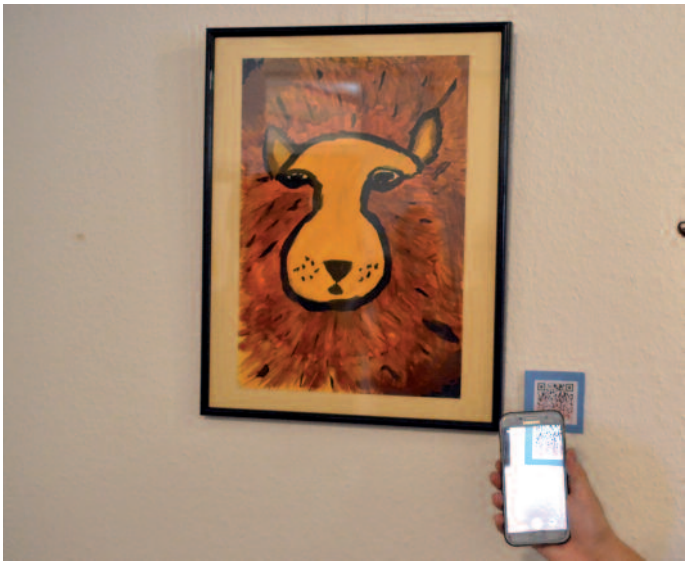
Beim Wettbewerb STADTRADELN trittst du 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in deiner Kommune.

STADT Radeln Geestland

Mit freundlicher Unterstützung der

KEMNER HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Die KUBE nach Corona – Zukunftsplanungen und Jubiläum



Die Kube wird digital. Virtuelle Elemente finden zunehmend Eingang in Angebote und Kurse

Foto: Gaby Scheiter

Die Kunstschule Bederkesa hat die pandemiebedingte und Workshop-freie Zeit genutzt und startet mit neuen Ideen durch. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass digitale Formate neu gedacht werden müssen. Bundes- und Landesfördermittel haben Kultureinrichtungen bedacht und auch Kunstschulen unterstützt. So ist es der KUBE gelungen, über das Förderprogramm NeustartKULTUR des Bundesverbandes Soziokultur e.V. Gelder für ein „Offenes Digitales Atelier" (ODA) einzuwerben.

Die KUBE möchte weiterhin ihre traditionellen Angebote aufrechterhalten, darüber hinaus aber auch neue Wege gehen. Das „Offene Digitale Atelier" verbindet Technik mit traditionellen künstlerischen Aufgaben – analog und digital. Hier trifft Technologie auf Kreativität, man kann experimentieren und sich ausprobieren. Der künstlerische, konkret-physische Input der Teilnehmenden kann mit virtuellen Elementen zusammengefügt, also „verdigitalisiert" werden. Die KUBE richtet dazu gerade den digitalen Raum für die 3D-Gestaltung ein; die ersten Schritte mit internen Fortbildungen und der Einführung des Blender-Programmes sind gemacht.

Auch erste Online-Workshops, wie das „Manga-Zeichnen", sind bereits gelaufen. Das Interesse ist groß. Nun trifft sich in der Folge jeden Mittwoch eine Gruppe Jugendlicher in der KUBE. Nur noch wenige Plätze sind frei. Anmelden kann man sich unter Tel.: 04745-5151 oder kunstschule-kube@ewetel.net.

Über das Förderprogramm generationKUNST² des Landesverbandes arbeitet die KUBE aktuell daran, sich intern neu zu positionieren. Sie wird dabei von der Diplombetriebswirtin und Organisationsberaterin Sophie Schad aus Debstedt unterstützt, die die systematische Arbeit und Sammlung an neuen Ideen begleitet.

Einen sicherlich tieferen Einblick in das Geschehen wird das 30-jährige Jubiläum gewähren. So lädt die Kunstschule am **Samstag, den 11. September ab 14 Uhr** schon einmal alle Interessierten, Freunde und Mitglieder zu einem kurzweiligen Vergnügen in das Amtshaus und in den Amtsgarten in Bad Bederkesa ein. Ausführliche Informationen zu Aktivitäten, Ausstellungen und dem „Markt der Möglichkeiten" folgen.

Die Aktionen für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Sommerferienprogrammes der Stadt Geestland stehen im Veranstaltungskalender und auf der Homepage der Kunstschule.

S.D.

Erster verkaufsoffener Sonntag „Post-Corona"

Lange Zeit hat Corona den Beerster Kaufleuten einen Strich durch den verkaufsoffenen Sonntag gemacht, jetzt ist die Durststrecke endlich überwunden. Am **ersten Sonntag im Juli, dem 4.7.**, werden die Händler in Bad Bederkesa in der Zeit **zwischen 12 und 17 Uhr** wieder ihre Türen öffnen, nachdem das Ordnungsamt grünes Licht für die Veranstaltung gegeben hat. Nach der Bäderregelung des Landes erwartet die Kunden das kleine Verkaufssortiment.

Die Mattenburger Straße wird zu diesem Anlass gesperrt, auf der Flaniermeile werden Aussteller und mobile Händler ihre Waren anbieten. Der Beerster Gewerbeverein lädt Jung und Alt herzlich ein zum entspannten Sonntags-Shopping.

Text und Foto: Gaby Scheiter

Endlich wieder verkaufsoffen: Die Händler freuen sich auf den 4. Juli

Seel Padd
Zentrum für Natur und Heilung
Neu in Geestland-Imsum!
Geomantie, Reiki, Entspannung, Trommelreisen, Bogenschießen u.v.m.
Progressive Muskelentspannung
Kursstart: 8. September 2021
Sonja Schmerl & Bernd Eilers
0471 300 584 54 · www.seel-padd.de

Jetzt fehlen nur noch die Sonnenblumen…

In mitgebrachten Blumentöpfen säen die Kinder Sonnenblumen-Samen aus.
Fotos: Kita Sonnenblume

Das haben sich auch die Kinder und Erzieherinnen der neuen Kita Sonnenblume in Bad Bederkesa gedacht – und starteten vor kurzem ein kleines, kreatives Projekt: Die Gruppe der Schmetterlinge malte und bastelte Sonnenblumen, erzählte Geschichten und sang Lieder. Als Highlight säten die Kinder Sonnenblumen-Samen in mitgebrachten Blumentöpfen aus.„Wir sind schon ganz gespannt, wie groß sie wohl werden“, sagt Einrichtungsleiterin Maike Pape.

Die Bienengruppe befasste sich derweil mit einem anderen Thema. Zusammen mit „Mupf, dem Müllmonster“ und der kleinen Maus machten sie sich auf den Weg, um den Müll zu bekämpfen. Die Kinder lernten, wie man Müll richtig trennt und auch wie man ihn vermeiden kann. Verpackungen wurden akribisch untersucht, aufgeschnitten und in ihre einzelnen Bestandteile zerlegt, um sie danach fachmännisch zu trennen. „Aus Bilderbüchern haben wir gelernt, was eigentlich mit dem Müll in der Müllverbrennungsanlage passiert“, erzählt Maike Pape. „Ein sehr umfangreiches Thema, das uns noch eine Weile begleiten wird.“

Erzieherin Carol-Ann Perl bringt den Kindern bei, wie man Müll richtig trennt und wie man ihn vermeiden kann.

Mit-Paddler gesucht – wasserfest und sportbegeistert

Lange dauerte die Corona-Pause. Jetzt aber darf der „Drache" wieder aufs Wasser und nimmt gerne neue Paddler mit.

Die Paddel sind bunt, die Bänke sind hart, das Wasser ist nass und viel Spaß sitzt immer mit im Boot: Pünktlich zu Beginn der Sommersaison sucht das Drachenboot-Team in Bad Bederkesa wieder fröhliche Paddler und auch solche, die es werden wollen.

Das Training, das zweimal in der Woche angeboten wird (freitags um 18.30 Uhr und sonntags um 11 Uhr), bringt nicht nur Abwechslung in den Alltag, sondern trainiert auch den Kraft-Ausdauer-Bereich und das Herz-Kreislauf-System und wird abgerundet durch eine gesellige Atmosphäre inmitten eines Teams wassersportbegeisterter Menschen jeden Alters aus Beers und umzu, die ihren Sport gerne unter freiem Himmel ausüben.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, kann gerne einfach zu den Trainingszeiten am Steg des Wasserportvereins Bederkesa, am Kanal 37 in Bad Bederkesa, vorbeischauen. Mitzubringen ist jede Menge gute Laune, Paddel werden gestellt. Weitere Informationen gibt Teamkapitän Marco unter 0160-8932400.

Text und Foto: Gaby Scheiter

ROMANTIKHOTEL
18 26
BÖSEHOF
»DER BESTEN EINER«

Sonntags-Sommerkonzerte im Garten
„It's Tea Time"
18. Juli, Nordsee-Sinfonieorchester
22. August, Swing-O-City

Live Musik von 15-17 Uhr mit klassisch englischer Tea Time:
Sandwiches, Scones, Clotted Cream, Marmelade, kleine Kuchen
Kännchen Tee oder Kaffee, 1 Glas Sommerbowle
€ 29,50 pro Person
Kartenvorverkauf an der Rezeption

Romantik Hotel Bösehof · Hotelbetriebs GmbH Bad Bederkesa
Geschäftsführung: Klaus Manke und Andrea Roming
Hauptmann-Böse-Str. 19 · 27624 Geestland
F 04745.9480 · **M** info@boesehof.de
BOESEHOF.DE

FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLLÄDEN
TERRASSENDÄCHER - INSEKTENSCHUTZ
Ihr Partner für modernes Bauen:
seit 1837
MAHRENHOLZ
...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren
Am Bredenmoor 1-3 - 27578 Bremerhaven
Tel: 0471 80629-0
www.mahrenholz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
U_w bis 0,62* W/m²K

Beerster Schützenfest 2021 fällt aus

Der Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V. gibt bekannt, dass auch in diesem Jahr das Schützenfest leider ausfallen muss. Aufgrund der voraussichtlichen Einschränkungen wird es nicht möglich sein, die Festivitäten im angemessenen Rahmen durchzuführen. Auch der Zapfenstreich mit Kommers findet nicht statt.

Wir hoffen, dass uns alle Mitglieder, Freunde und Gäste gewogen bleiben und wir uns 2022 gemeinsam für die entgangenen Feierlichkeiten entschädigen können.

Jörg Leißau

Mobile Fußpflege
für Langen
und Umgebung
Bettina Zweigert
Tel. 0151 – 674 110 23

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe August: 04.07.2021

Burg Bederkesa nach Sanierung vor 40 Jahren in neuem Glanz übergeben

Sonderausstellung historischer Ansichten geplant

Die Burg Bederkesa bei der Übergabe an den Landkreis Cuxhaven am 1. Juli 1981.
Foto: H. Engler/Archiv Burg Bederkesa

Am 1. Juli 1981 versammelten sich zahlreiche, darunter auch prominente Gäste an der Burg Bederkesa. Anlass war der Abschluss der aufwendigen Sanierungsarbeiten, nachdem das zuvor in desolatem Zustand befindliche Baudenkmal in den 1970er Jahren vom damaligen Landkreis Wesermünde als Rechtsvorgänger des heutigen Landkreises Cuxhaven aufgekauft wurde. An diesem 1. Juli 1981 wurde die Burg dem Landkreis Cuxhaven übergeben, der in dem frisch sanierten Bauwerk die Einrichtung eines archäologischen Museums plante und Büros für die kommunale Archäologische Denkmalpflege einrichtete. Damit wurde die Burg nach einer 100-jährigen Unterbrechung quasi wieder Verwaltungssitz, eine Funktion, die die Burg seit ihrer Gründung bis zum Verkauf in Privatbesitz im Jahr 1881 bereits hatte.

40 Jahre später, im Jahr 2021, ist eine entsprechende Feierlichkeit anlässlich des Jubiläums aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie undenkbar. Nachdem das Museum nach einer mehrmonatigen Schließung Anfang Juni aber seine Tore für Besucher wieder öffnen konnte, ist zu hoffen, dass dieser Zustand länger anhält.

Wir wollen in einer Sonderausstellung an die Burg in früheren Zeiten erinnern und zeigen historische Ansichten, aber auch Fotos der Sanierungsarbeiten. Außerdem wollen wir auch einen Einblick in die Archäologische Denkmalpflege seit ihrer Gründung im Jahr 1966 bis heute vermitteln, von der die Museumsbesucher im Allgemeinen sonst wenig mitbekommen. Die Ausstellung wird ab Anfang Juli in der Burg gezeigt.

1981 und 2021 – da muss noch auf ein anderes Ereignis hingewiesen werden, das in diesem Jahr einen runden Jahrestag feiert, und das liegt noch weit länger zurück: Im Jahr 1421 nahm die Stadt Bremen die Burg und Herrschaft Bederkesa vollständig in Besitz. Damit endete vor 600 Jahren die Zeit der Ritter von Bederkesa als bedeutendes Adelsgeschlecht in der Region. Wenige Jahre später erbauten die Bremer das erste Steingebäude auf dem Burggelände: Den heutigen Südflügel, in dem sich der Festsaal befindet.

Hoffentlich bietet das Jahr 2022 mehr Möglichkeiten für Veranstaltungen, denn dann feiert das Archäologische Museum in der Burg sein 40-jähriges Jubiläum. Und das ist sicherlich auch ein schöner Anlass für buntes Treiben rund um die Burg.

Andreas Hüser

ASTOR PARK
LANGEN

BETREUTES WOHNEN & INDIVIDUELLE PFLEGE

- Exklusive Wohnungen mit Balkon
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Ergo- und Physiotherapie
- externe Veranstaltungen
- Japanischer Garten
- Jeden Sonntag 15:00 Tanztee

PROBEWOHNEN MÖGLICH

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

ASTOR PARK LANGEN
Debstedter Str. 26
27607 Geestland

04743 - 88 80
astorpark.langen@emvia.de
www.astor-park-langen.de

JÜRGEN KAISER
Seit 1987 BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG
Alfstedt · An der Sandkuhle 14 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37
Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung
- Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Stundenlohnarbeiten
- Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
- Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau

Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

Pfingstbaumaktion in Debstedt

Fröhliche Pfingstbaumaktion in der Debstedter Ortsmitte mit vielen Helfern

Das gemeinsame Aufstellen des Pfingstbaumes musste leider auch in diesem Jahr ausfallen. Damit der Marktplatz in der Ortsmitte aber nicht zu leer aussah, packte eine Gruppe freiwilliger Helfer aus Mitgliedern der Dorfjugend, der Dorfgemeinschaft und des DRK mit an, um ein Pfingstbaumaufstellen mit selbstgebauten Puppen und einer geschmückten Birke darzustellen.

Alle Helfer hoffen, dass dies nun das letzte Jahr ist, in dem auf das traditionelle Pfingstbaumaufstellen in Debstedt verzichtet werden musste. Üblicherweise treffen sich in Debstedt auf dem Marktplatz zu Pfingsten hunderte Dorfbewohner, um den Debstedter Pfingstbaum durch reine Muskelkraft und mit Hilfe von Holzböcken aufzustellen. Auf Trecker oder andere Hilfsmittel wird in Debstedt bis heute verzichtet. „Ich bin sehr glücklich, dass die Organisation so schnell und unkompliziert geklappt hat“, meint Marco Kolle, der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft. „Alle waren sofort begeistert von der Idee und haben geholfen, diese kleine Aktion umzusetzen.“

Severin Trautmann

DRK-Blutspende des Ortsvereins Debstedt

Blutspenden können Leben retten. Gerade im Sommer werden in der Urlaubs- und Ferienzeit Blutkonserven knapp. Sie können mit Ihrer Spende helfen, dass Leben gerettet werden können.

Am **Dienstag, dem 20. Juli 2021**, wie üblich in der Zeit von **14.45 Uhr bis 19.30 Uhr,** lädt der DRK-Ortsverein Debstedt erneut Spenderinnen und Spender ab 18 Jahren zu einem Spendentermin in der Sporthalle in Debstedt ein.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Personalausweis und, soweit vorhanden, den Blutspendeausweis mitzubringen sowie eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Wir hoffen darauf, dass die Einschränkungen durch die Corona-Regelungen weniger werden, werden aber alle Corona-Regeln genau einhalten.

Der Ortsverein hofft auf eine große Zahl an Spendenwilligen für den überlebenswichtigen Dienst an in Not geratenen Mitmenschen.

O.M./RT

Heimatmuseum bald wieder geöffnet – Helferinnen und Helfer gesucht

Im Heimatmuseum Debstedt wird jetzt kräftig renoviert und gewerkelt, denn nach längerer Schließung wegen der Corona-Pandemie soll es bald wieder mit vielen interessanten Aktivitäten weitergehen. Zuerst wird es am **18. Juli von 11 bis 17 Uhr** einen Künstlertag geben. Mehrere Kunstschaffende präsentieren dann anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihre Gemälde und Kunstwerke. Auch eine Holzschuhmacherei ist in Vorbereitung. Ebenso soll es in der Handweberei (Webdönz), in der Klöppelstube und in der Handarbeitsabteilung bald zum Neu-Start kommen.

Vorerst werden jedoch noch Helferinnen und Helfer gesucht, die gemeinsam das schöne Heimatmuseum pflegen und erhalten möchten. Es ist sicherlich eine wertvolle und lobenswerte Aufgabe, gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Helfern für den Neubeginn zu sorgen. Dafür sollen verschiedene Arbeitsgruppen gebildet werden, die sich regelmäßig treffen, um zum Bespiel kleine Reparatur- und Ordnungsarbeiten zu erledigen. Je nach Vereinbarung treffen sich die Interessierten einmal im Monat oder einmal in der Woche. Wer Lust hat, sich einer Gruppe anzuschließen, um sich als helfende Hand zu betätigen, kann sich bei Gruppenleiter Henry Bremer, Tel. 04743-7316, beim Vereinsvorsitzenden Philipp von der Reith, Tel. 04743-3229918, oder direkt beim Heimatmuseum (Burmeister), Tel. 04743-277756, melden. Möglich ist auch eine Meldung per E-Mail an die Adresse: heimatfreunde@debstedt.de.

Artur Burmeister

Wir haben Platz für Ihre Werbung!
Sprechen Sie uns gern an...
Tel. 04745-78 20 218
oder per E-Mail:
media-service@seeyou.de

~ Ihre Helfer in schweren Stunden ~
Bestattungshaus Berghorn GmbH
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Waldbestattungen
24 Stunden Service
Sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung
Anruf kostenfrei
0 800 - 92 94 000
• Stadt Geestland
Langen, Leher Landstraße 23
Holßel, Auf dem Hohm 8
• Wurster Nordseeküste
Dorum, Im Speckenfeld 4
Ihre persönlichen Ansprechpartner der Familie Berghorn:
Klaus Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
Frank Berghorn, Bauingenieur und Bestatter
Ralf Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
www.bestattungshaus-berghorn.de • info@bestattungshaus-berghorn.de

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT
STÄTTE DER KULTUR- UND BRAUCHTUMSPFLEGE

Der Abdecker für die Börde Debstedt
Ein anrüchiges Gewerbe

Der amtliche Abdecker für die Börde Debstedt hatte über viele Jahre seinen Betrieb in Bederkesa. Er war ebenso für die Börde Ringstedt zuständig. Die Betriebserlaubnis wurde vom Amt Bederkesa erteilt. Im Jahre 1794 hatte in Bederkesa der Abdeckermeister, der Scharfrichter, Bruno Göpel seinen Abdeckerbetrieb. Die eigentlichen Abdeckerarbeiten auf den Dörfern ließ er von seinen Knechten ausführen, die auch Halbmeister genannt wurden. Für die Börde Debstedt war im Jahre 1791 der Knecht bzw. Halbmeister Meißel zuständig und 1841 Justinus Müller.

Der Abdeckerbetrieb in Bederkesa war wegen der Geruchsbelästigung sicherlich am Rande bzw. außerhalb des Ortes angesiedelt. Unter „Abdecken" verstand man das Abhäuten der verendeten Tiere. Der Abdecker wurde in anderen Gegenden auch „Schinder" (schinden = abhäuten) genannt. Im Amt Bederkesa war es üblich, dass die Decke, die Haut, bzw. das wertvolle Fell, beim Bauern verblieb und nur der eigentliche Tierkadaver vom Abdecker selbst verwertet wurde. Aus der anfangs bloßen Beseitigung der Kadaver entwickelte sich im Laufe der Jahre eine vielseitige Verwertung, so z.B. stellte man daraus Seife, Fette, Leim, Knochenmehl, Viehfutter usw. her. Nicht verwertbare Reste wurden vergraben oder verbrannt.

Der Abdecker musste ein verendetes Tier im Sommerhalbjahr innerhalb von 24 Stunden und im Winterhalbjahr innerhalb von 48 Stunden von dem jeweiligen Hof mit dem Schinderkarren oder –wagen (Schinnerwogen) abholen. In Bederkesa wurde dem verendeten Tier das Fell (Decke = Abdecken) abgezogen und dieses musste zum Bauern zurückgebracht werden. Dann erhielt der Abdecker den vereinbarten Lohn und durfte in Bederkesa den Tierkadaver für sich verwerten. Das wertvolle Fell ließen die Bauern gerben, um daraus Fellkleidung, Kissen, Sitz- und Pferdedecken oder auch Leder herzustellen.

Das Abdeckergewerbe war anrüchig, galt als unehrlich, war aber nicht ganz ehrlos und vielfach auch mit besonderen Privilegien ausgestattet. Am Hochgericht, am Galgenberg in Debstedt, z.B. hatte der Abdeckermeister des Amtes Bederkesa die Funktion des Scharfrichters zu erfüllen und musste ein ergangenes Todesurteil, wenn es auf Enthauptung lautete, vollstrecken, wobei er von seinen Knechten, den Halbmeistern bzw. Abdeckern unterstützt wurde.

Als am 5. September 1702 die Enthauptung des Verbrechers Hinrich Kruse aus Holßel am Galgenberg in Debstedt erfolgen sollte, musste der Scharfrichter noch ganz aus Stade geholt werden. Vermutlich gab es zu der Zeit in Bederkesa noch keinen Abdecker der als Scharfrichter zugelassen war. Im Jahre 1794 wurden auf Antrag des Scharfrichters Göpel alle Dorfvorsteher zusammen mit ihrem Bördebevollmächtigten zum Amtshaus nach Bederkesa bestellt. Dort wurden unter Vorsitz des Amtsrichters die zu erbringenden Leistungen des Abdeckers und die Preise protokolliert. Vermutlich musste diese Grund-Festschreibung von 1794 später immer wieder von jedem neugewählten Bördebevollmächtigten anerkannt und unterschrieben werden, denn der Debstedter Bördebevollmächtigte Johann Christopher Stürcken unterschrieb diese erst fast vierzig Jahre später, am 4. Februar 1833. Der Text lautet:

„Auf Ansuchen des Scharfrichters Brono Göpel sindt die gesamten Vollmachten im Amte zu Bederkesa am 15ten Febr. 1794 vor Gericht gefordert um mit dem Halbmeister Meißel wegen das Abdecken einstimmig zu werden, so haben wir solches zu Prodocol nehmen lassen, und ist der Abdecker diesen schuldig, wenn ein Stück Vie abgedecket ist, das Ahs in die Grube zu werfen und die Haut den Eigen Thümer ins Haus zu bringen, und bekomt vor daß Abdeckent als
vor ein jung Kalb oder Füllen 6 gr
vor ein jährig Vie oder Füllen 12 gr
vor ein zwei jährig Vie oder Füllen 18 gr
vor ein Kuh oder Groß Vie oder Ferdt 24 gr in Golde

und ist der Abdecker auch schuldig von Ostern bis Michaely binnen 24 Stunden, und von Michaely bis Ostern binnen 48 Stunden nach der Ansage zu kommen, im Fall er in die bestimte Zeit nicht komt, und das gefallene Vie nicht abdecket, so ist derselbe schuldig den Eigenthümmer nach Abzug seiner Gebühren das Leder zu bezahlen. Welches zu Nachricht von mir hir ein geschrieben und attestiere hirmit,
d. 4ten Febr. 1833
Gevollmächtigter der Börde Debstedt
Joha: Chri: Stürcken

Im Jahre 1841 wurde ein neuer Vertrag direkt zwischen dem Halbmeister (Abdecker) Justinus Müller aus Bederkesa und den Bördebevollmächtigten Hinrich Hahn ausgehandelt, protokolliert und von allen Dorfvollmachten der Börde Debstedt unterschrieben. Dieser Vertrag lautet:

„Kund und zu wissen sey hiermit dass am heute unteresetzten dato zwischen den Halbmeister Justinus Müller zu Bederkesa an einen und sodann der Gevollmächtigte der Böhrde Debstedt Hinrich Hahn zu Sievern an andern Theile, nachfolgender Contract wegen Abdecken des gefallenen Viehes ist geschlossen und verabredet worden.

Erstens
Der Halbmeister verpflichtet sich, wenn das gefallene Vieh abedecket ist, das Fleisch und die Knochen in die Grube zu werfen und den Eigenthümer die Haut ins Haus zu bringen; auch darf derselbe keinen Schaden am Leder machen.

Zweitens
Verpflichtet sich derselbe von Ostern bis Michaehlis binnen 24 Stunden, und von Michaehlis bis Ostern binnen 48 Stunden nach der Ansage zu kommen. In Fall er in die bestimmte Zeit nicht erscheint, und das gefallene Vieh abdecket, so ist derselbe schuldig den Eigenthümer nach Abzug seiner Gebühren das Leder zu bezahlen. Dagegen ver-

LÖWEN-APOTHEKE
BEDERKESA
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 8.00-13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00-18.30 Uhr
Bad Bederkesa, Gröpelinger Straße 8, 27624 Geestland
Tel. (04745) 325, Fax (04745) 5334

Gartenpflegeservice Geestland Andreas Haye
Rasen mähen · Kanten schneiden · Vertikutieren
Düngen nach Bedarf · Baumschnittarbeiten
Beete Unkraut jäten · Hecken u. Büsche schneiden
Abfuhr von Gartenabfall u.a.
... weiteres bei Kontakt
oder 0173/6151791
04745/9113661
www.gartenpflegeservicegeestland.de

pflichten sich die Eingeßenen in der Böhrde Debstedt als Entschädigung den Halbmeister zu entrichten

a.) für ein Milchkalb oder Füllen 4 ggr
b.) für ein jährig Vieh oder Füllen 4
c.) für ein zweijährig Vieh oder Pferd 6
d.) für ein Kuh oder groß Vieh oder Pferd 8 ggr
e.) gehören dem Halbmeister die Mähn- und Schweifhare
f.) erhält der Halbmeister für untersuchen eines todten Viehes 2gg
g.) für Kopf und Beine mit abziehen 2 "
h.) für Todtstechen eines Viehes 2 "
alles Hannoversch Curant.

Beide Contrahenten entsagen allen wieder diesen Contract zu ersinnenden Enreden und Ausflüchten, namentlich deren, der List, des Betruges, dass der Inhalt desselben nicht den Verabredungen gemäß niedergeschrieben sey, und wie solche sonst erdacht werden können, dergestallt, dass nur getreue Erfüllung desselben die Contrahenten von den heute übernommenen Verbindlichkeiten befreien können.

So geschehen Bederkesa am 4ten December 1841
H. Hahn
Justinus Müller

Das dieser Contract von beiden Seiten genehmigt und eigenhändig unterschrieben, bescheinigen wir durch unsers Namens Unterschrift:
Hinrich Christian Cordes zu Sievern
Johann Christophfer Deker zu Sievern
Hanke Vollers zu Spaden
Hinrich Krüer aus Wehden
Albert Hinck Bederkesa

Wie bereits erwähnt, war der Halbmeister der Knecht bzw. Geselle des Scharfrichters, des Meisters. Vermutlich beschäftigte der Scharfrichter für jede Börde (Debstedt und Ringstedt) zwei Halbmeister (Gesellen), denn diese hatten den schweren Transport und die eigentlichen Abdeckerarbeiten zu verrichten. Die Halbmeister übten an den toten Tieren auch den Umgang mit dem Schwert, um sich später einmal als selbständige Scharf- oder Nachrichter bei einem Amt oder einer Stadt bewerben zu können. Die Zahl der zu vergebenen selbständigen Meisterstellen war begrenzt, so dass oftmals ein Halbmeister oder Geselle zeitlebens als Abdecker- oder Henkerknecht dienen musste. Einerseits wurden Abdecker von den Mitbürgern als unehrlich und anrüchig angesehen und gemieden, anderseits brauchte man oftmals deren fachkundige Hilfe, wenn es darum ging, Knochenbrüche oder Geschwüre bei Menschen und Tieren zu behandeln. Abdecker verdienten sich gerne als „Knochenflicker" und „Wundheiler" ein Nebengeld.

Seit dem 17. Juni 1911 ist in Deutschland die Beseitigung von Tierkadavern durch ein Gesetz geregelt.

Artur Burmeister

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe August: **04.07.2021**

Küstenbaumschule
Alles für den schönen Garten
- Gesunde und robuste Pflanzen für das raue Küstenwetter
- Wir empfehlen unsere 30.000 m² Parkanlage mit dem großen Pflanzensortiment
- Spezialisiert auf zwergwüchsige, pflegeleichte Pflanzen und Veredelungen
- Besonderheiten und Solitärpflanzen bis 7 m Höhe
- Alte, liebevolle gezogene Schaupflanzen
- Über 100 verschiedene Veredlungen auf Stamm
- Obststräucher und Beeren – alte Sorten
- Bonsai- und Formschnitt bis 3,50 m Höhe
- Riesiges Angebot Bambus, Gräser und Stauden

Jede Pflanze mit 100% Anwuchsgarantie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie freundlich und kompetent beraten!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr
Herbert Kornahrens
Geestland/Drangstedt · Hauptstr. 16
☎ 04704/1358

Kohrs - Seefeldt - Ohmes - Lappenbusch
RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI

§
DIETRICH KOHRS
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
(als Rechtsanwalt auch weiterhin in Bad Bederkesa)

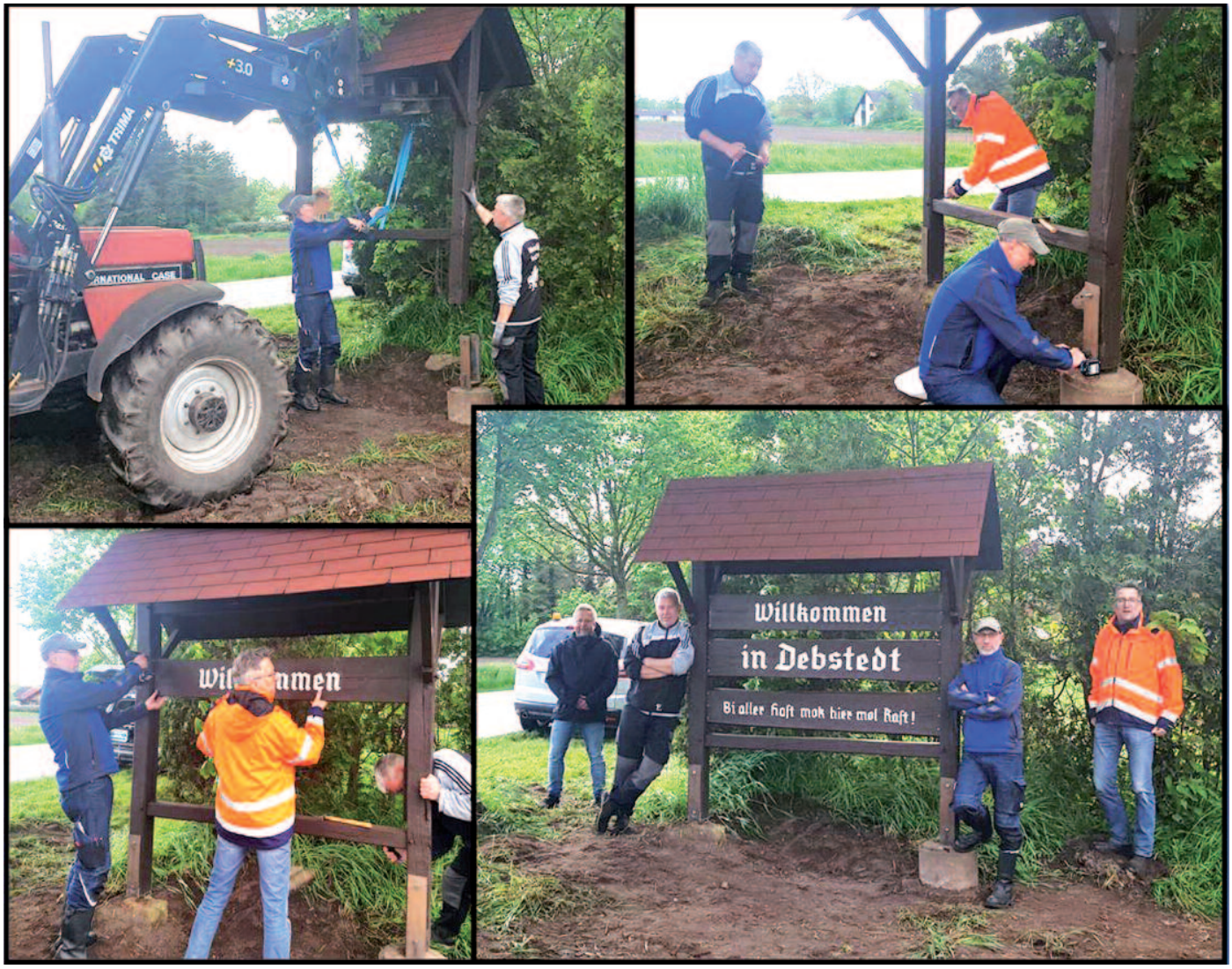
SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (04743) 7071 · Telefax (04743) 8297
E-mail: KoLaSe@t-online.de

Ihr IFS zertifizierter Kfz-Sachverständiger
Schadengutachten, technische Gutachten, Fahrzeugbewertung auch für Oldtimer und klassische Fahrzeuge
Sachverständigenbüro Michaelis GmbH
www.svmichaelis.de
Leher Landstr. 68a, 27607 Langen
Tel 04743 80 68
info@svmichaelis.de
michaelis Kfz-Sachverständigenbüro
BVSK DAT

vhs Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.
Neues VHS-Programm 2. Halbjahr 2021
Immer da, immer nah, offen für alle
Wir freuen uns auf Sie!
Geschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5a
27607 Geestland
Tel.: 04743 9221-0
Fax: 04743 9221-55
Buchung online: www.vhs-lk-cux.de
info@vhs-lk-cux.de

Willkommen in Debstedt - Renovierung der Begrüßungsschilder abgeschlossen



Vor etwa einem Jahr hat sich eine Gruppe freiwilliger Helfer, bestehend aus Marco Kolle, Sven Ahlf, Enno Gerdes und Ortsbürgermeister Bernd Krüger, ans Werk gemacht, um mit Mitteln des Fördervereins Debstedt dem Verfall der vier Begrüßungsschilder in Debstedt entgegen zu wirken. Im Mai dieses Jahres wurde nun das letzte dieser Schilder wieder aufgestellt.

Zu sehen ist es an leicht verändertem Standort an der Ortseinfahrt nahe der Tankstelle. Damit ist das Projekt der Renovierung jetzt abgeschlossen. „Ich bin sehr stolz auf diese freiwillige Truppe und möchte mich sehr bedanken, dass die Zusammenarbeit trotz Corona so reibungslos lief", so Bernd Krüger. „Ich hoffe, dass wir in diesem Kreise auch zukünftig Projekte realisieren können."

Severin Trautmann

LandfrauenMarkt
Ihlienworth - Alte Meierei
9. + 10. Juli
„... für einen Augenblick"
23. und 24. Juli
Sommerfrische
Freitag 13-18 Uhr
Samstag 10-16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
LandfrauenMarkt-Café:
Das Café hat unter Einhaltung der Bestimmungen zu den Markttagen geöffnet.
www.landfrauenmarkt.de

Autohof
Stöppelkamp
Debstedter Straße 67 · 27607 Geestland OT Langen
Telefon (0 47 43) 64 20 + 80 03
HONDA
SERES
MITSUBISHI MOTORS
DFSK
BAIC
Service für alle Marken
www.stoeppelkamp.de
Keine Reparaturkosten mehr! Dank Servicevertrag
Karosserie & Lack

Neun auf einen Streich

Moment mal! Waren das nicht nur sieben? Beim tapferen Schneiderlein mag das stimmen, aber beim Golfclub Gut Hainmühlen sind es tatsächlich „Neun auf einen Streich“. Wenn man im Golfclub Gut Hainmühlen Mitglied wird, darf man nämlich für den Mitgliedsbeitrag auf neun Golfplätzen in der Region spielen und muss nicht einen Cent extra dafür bezahlen. Glauben Sie nicht? Dann schauen Sie doch mal ins Internet unter www.golf-allianz-nord.de.

Dort zeigen sich die Mitglieder der Golf-Allianz-Nord von ihrer schönsten Seite und präsentieren ihre Plätze. Zur Golf-Allianz-Nord gehören die Clubs aus Hainmühlen, Buxtehude, Bad Zwischenahn, Hude, Bad Bevensen, Oberneuland, Brettberg-Lohne, Gifhorn und Rehburg-Loccum.

Diese Reihenfolge findet man, wenn man auf der Landkarte von Nord nach Süd schaut. Innerhalb von kurzer Fahrzeit kann man jeden Club erreichen, sich einen schönen Tag in herrlicher Natur machen und dabei sehr schöne Golfplätze in Norddeutschland kennen lernen. Wer nun Lust verspürt sich zu informieren, kann sich den Club aussuchen, der am nächsten zur Heimatadresse liegt. Falls man beruflich viel unterwegs ist, kann man sich natürlich auch an den Club wenden, der in direkter Nähe zum Arbeitsplatz gelegen ist und dort Mitglied werden. In jedem Fall gilt überall „Neun auf einen Streich“. So geht Golf im Norden.

Der Golfclub Gut Hainmühlen bietet Schnupperkurse für 19 € und Einsteigerkurse für 199 €, die man jederzeit unter 04708-920036 oder info@golfhm.de buchen und beginnen kann.

R.F

buchhandlung schliepke
Alles für die Schule kann so einfach sein.
Ob Buch oder Material - wir stellen Ihr persönliches Rundum-Sorglos-Paket zusammen.
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 8 · 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 60 36 · info@buchhandlung-schliesske.de
www.buchhandlung-schliesske.de
Bestellung nun auch per WhatsApp 01522 - 34 34 840 möglich

Neue Sportbekleidung für die JSG Langen/Debstedt

Die U13-Mannschaft der JSG Langen

kots); Thomas Pontow, Geschäftsführer der Firma b.offshore GmbH in Bremerhaven, (Trainingspullover); Thorsten Rümper von der Deutschen Vermögensberatung in Bad Bederkesa, die Fa. Gartenbau Hendrick Rosenboom aus Midlum, sowie die Firma everloid GmbH aus Sievern (Trainingshosen).

Der Orthopäde Jan Ernst sponserte dem Mädchenteam neue Trainingshosen.

Der Jugendleiter Sören Kipke und Trainer Michael Zorn zeigten sich begeistert über dieses tolle Engagement der Firmen. Die Mannschaften bedanken sich bei allen Sponsoren recht herzlich und freuen sich darauf, ihre neue Sportbekleidung präsentieren zu können.

Text: MZ/RT; Fotos: MZ

Nach langer unfreiwilliger Pause können die Fußballerinnen und Fußballer im Zuge der Lockerung der Corona-Beschränkungen ihr Training und hoffentlich auch den Spielbetrieb wieder aufnehmen. Dank der Unterstützung mehrerer Firmen gab es für die Mädchen der E-Fußballmannschaft und die Jungen in der Altersklasse U13 jetzt einen kräftigen Motivationsschub: Dank der Unterstützung der Sponsoren erhielten die Spieler der Jungenmannschaft verschiedene Sätze ihrer Mannschaftsbekleidung. Vertreter folgender Firmen ermöglichten dies durch ihre Unterstützung:

Markus Linnemann, Chef der Firma Heizung-Sanitär Linnemann in Sievern (Trainingstri-

Die Mädchen der E-Jugend

...von Fluten, Deichbau, Deichgrafen ...
.... im Deichmuseum Land Wursten in Dorum

Deichmuseum
Land Wursten
Deichbau · Sturmfluten · Küstenschutz

27639 Wurster Nordseeküste
Poststr.16
Tel. 04742-1020

Geöffnet von Mai bis Oktober
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Wesermünde

Neue Diakonin in Langen eingeführt

Diakonin Petra Englert

„So langsam bekommen die Namen Gesichter“, sagt Petra Englert und lacht herzlich. Seit einem halben Jahr ist die gebürtige Westfälin Diakonin im Kirchenkreis Wesermünde und viele, vor allem junge Menschen haben auch ihr Gesicht bereits kennengelernt, wenn auch oftmals auf dem Computerbildschirm. Am Pfingstmontag wurde sie in der St. Petri-Kirche in Langen offiziell eingeführt.

Ganz bewusst hat sich Petra Englert, die zuvor in Soest eine Jugendkirche geleitet hat, auf diese Stelle in der Region Nordwest des Kirchenkreises beworben: Zum einen suchte sie eine neue berufliche Herausforderung, zum anderen wollte sie unbedingt einmal am Meer leben. Mit einer Wohnung in Cuxhaven hat letzteres bestens geklappt. Ihr Start in Wesermünde war stark von den Auswirkungen der Pandemie geprägt, doch Petra Englert zieht trotzdem eine positive Bilanz. „Ich wurde sehr herzlich willkommen geheißen, die Kollegen haben mir den Einstieg sehr leicht gemacht.“ Trotz vieler Videokonferenzen sei der persönliche Austausch nicht zu kurz gekommen.

In der Jugendarbeit hat sie gleich losgelegt: bei der traditionellen Herbstschulung der Evangelischen Jugend Wesermünde, in der Konfirmandenarbeit, der Jugendgruppe in Langen, in der Planung des Zeltlagers Offendorf, beim Ersatzprogramm für die ausgefallene Segelfreizeit „Flotte“ und weiteren Projekten.

Der Diakonin liegt die Vernetzung zwischen Evangelischer Jugend und Gemeinden sehr am Herzen, genauso wie eine Veränderung der Gottesdienststruktur. „Ich bin der Meinung, wir können nicht erwarten, dass die Menschen zu uns kommen - wir müssen zu ihnen gehen.“

U. S.

Mehr Kraft, Stil und Effizienz in einem SUV

Fahren Sie die Zukunft Probe. Als erster vollelektrischer SUV von Volkswagen verbindet der neue ID.4 die Vielseitigkeit eines modernen SUV mit dem futuristischen Aussehen und der eindrucksvollen Performance eines Elektrofahrzeugs. Erleben Sie intuitiven Bedienkomfort, praktische Fahrerassistenzsysteme und ein völlig neues Raumkonzept, das Ihnen noch mehr Freiheit schenkt. Jetzt Probefahrttermin vereinbaren.

* Stromverbrauch des neuen ID.4, kWh/100 km: kombiniert 16,9–15,5/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 05/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus W. Manikowski Cuxhaven KG

Papenstraße 126, 27472 Cuxhaven, Tel. +49 4721 7370,
www.manikowski.de

manikowski Cuxhaven

www.manikowski.de

NATURKOST
Sonnenklar

Frisches OBST & GEMÜSE
Bio-BROT & Bio-EIER

Inhaberin: Martina Zingelmann
Tel: 04745 6053
kontakt@naturkost-sonnenklar.de

Öffnungszeiten
Montag - Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰
Montag - Freitag 14³⁰ - 18⁰⁰

Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 4 · 27624 Geestland

SCHMUNZELECKE

Eine alte Dame fährt jeden Tag mit dem Bus. Für den Fahrer hat sie immer ein kleines Tütchen mit Nüssen als Geschenk dabei. Eines Tages fragt der Fahrer: „Es ist sehr lieb, dass sie immer Nüsse für mich dabeihaben. Aber woher haben sie nur so viele Nüsse?“ Die Dame antwortet: „Wissen sie, ich esse doch immer Toffifee so gerne. Nur die Nuss innen drin, die kann ich nicht mehr beißen.“

Kurz bel(r)ichtet

Im Langener Wald Friedrichsruh ziehen Buntspechte Nachwuchs heran.

Text und Fotos: Dorothea Bellmer

Noch lässt der junge Buntspecht den kleinen Snack unberührt am Nisthöhleneingang vorbei krabbeln.

Er wartet auf das leckere Hauptgericht: Maikäfer. Guten Appetit!

Media Service :seeyou
Hohe Luft 14
27624 Geestland | OT Flögeln
04745-78 20 218
elca.schimbor@seeyou.de

ZUSTELLER/INNEN IN LANGEN

FÜR DIE GEESTLAND RUNDSCHAU GESUCHT!

Wir bieten allen, die älter als 13 Jahre sind, einen regelmäßigen Nebenverdienst! Verteilung 1x am Ende jeden Monats, innerhalb von ca. 3 Tagen.

Sie haben noch Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fußball-Jahrgang 2005/06 sucht weitere Spieler

Unsere aktuelle U16 spielt in der Kreisliga Cuxhaven und ist eine sehr homogene Truppe. Unser angehender Lizenztrainer und sein erfahrener Co-Trainer suchen weitere Spieler für die kommende Saison. Also wenn du Lust hast, Fußball zu spielen, dann melde dich bei uns.

Wir trainieren immer am Montag und Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Nordeschweg.

Kontaktdaten: Trainer Marcel Lubbe, Mobil & WhatsApp: 0173-3141777

Sören Kipke, Jugendleiter TV Langen

Neue Bambini Mannschaft – Wir suchen Dich!

Eine lange Trainings- und Spielpause liegt hinter uns. Wir haben die Zeit genutzt und intensiv am Aufbau einer neuen Kindermannschaft gefeilt. Zusammen mit unserem Jugendtrainer wollen wir auch den Kleinsten wieder die Möglichkeit geben, beim TV Langen, welcher Bestandteil der JSG Langen/Debstedt ist, Fußball zu spielen.

Wenn also Ihr Sohn im Jahrgang 2016/17 oder Ihre Tochter im Jahrgang 2015/16/17 ist und schon immer mal Fußball spielen wollte, dann melden Sie sich einfach bei uns. Immer samstags zwischen 13.30 und 14.30 Uhr auf dem Sportplatz am Nordeschweg heißt es: „Wir wollen gemeinsam kicken“. Kommen Sie einfach vorbei und lassen es ihre Kinder ganz unverbindlich ausprobieren.
Wir freuen uns auf euch.

Sören Kipke, Jugendleiter TV Langen

Alles aus einer Hand
Ihre Fachwerkstatt

DOLMAR · ECHO · EGO POWER BEYOND BELIEF · solo by AL-KO

- ✔ Alles für Ihren Garten: Verkauf und Reparatur von der Motorsäge bis zum Rasenmäher
- ✔ Klassische Motorentechnik und nachhaltige Akkutechnik
- ✔ Vom Hobby – Gärtner bis zum Profi - Für jeden das passende Arbeitsgerät

JUNGE Landtechnik GmbH & Co. KG

Ankelohe · Lindenallee 5 · 27624 Geestland
Tel. 04745-93151-0 · www.junge-landtechnik.de
auf Facebook und Instagram!

LIONS auf den Spuren der Digitalisierung

netactive-Geschäftsführer Oliver Wien gab „digitale Denkanstöße“

Und immer noch trotzen die Lionsfreunde des Clubs Langen-Pipinsburg dem Corona-Virus. Clubpräsident Bernd Meenzen begrüßte daher die Mitglieder erneut nur am Bildschirm zum Online-Vortrag des netactive-Geschäftsführers Dipl.-oec. Oliver Wien aus Bremerhaven zu „Digitalen Denkanstößen“. Wien hat das IT-Systemhaus 1997 gegründet und führt es erfolgreich und familienfreundlich mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Die Hauptaufgaben liegen in der Kundenbetreuung, im Umwandeln von analogen Daten in digitale Formate, deren Verarbeitung und Speicherung und, je nach Aufgabe, in der Auswahl der richtigen Hard- und Software für die Kunden. Fast jeder von uns, der nicht ständig am Computer arbeite, wisse, wie dringend man die Hilfe von IT-Administratoren benötigt, wenn es nicht weitergeht. Außerdem solle in großen Firmen durch die digitale Arbeit auch ein ökonomischer Vorteil entstehen, der die tägliche Arbeit besser mache. Nicht nur in den Arbeitsprozessen, auch in der industriellen Produktion werde die Digitalisierung benötigt. Im Büro, der Verwaltung und der Schulung seien digitale Merkmale heute die Grundlage, die es zu beherrschen gelte.

Gerade unter der Corona-Pandemie sei das Arbeiten im sogenannten „Home-Office“ bedeutungsvoll geworden. Viele glaubten, dass dies auch nach der Pandemie in höherem Maße weiter gehen werde. Dadurch können die Unternehmen die Beschäftigten flexibler einsetzen. Oliver Wien zeigte an Beispielen, wie leicht heute die elektronischen Hilfsmittel, z.B. vom Smartphone zum PC, eingesetzt werden können. Briefe, Kopien, Fotos, Grafiken, Robotersteuerungen u.v.m. bildeten auf der digitalen Ebene mit der richtigen Software unsere Zukunft ab. Wer da nicht mehr mitkomme, habe schon verloren. Schulungen gehören daher ebenfalls zu den Aufgaben der netactive GmbH.

Nach den Antworten auf die vielen Fragen in der anschließenden Diskussionsrunde über die wichtigen digitalen Denkanstöße seines interessanten Vortrags dankte Lions Präsident Bernd Meenzen dem Referenten Oliver Wien und wünschte ihm und seiner Firma weiterhin viel Erfolg.

Dr. Fissler; Foto: Privat

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Lions Club übergibt Spende an die Oberschule Langen

Die Oberschule Langen unter der Leitung von Jan Lückert will den Schülerinnen und Schülern auch in Zeiten ohne die gewohnten außerschulischen Aktivitäten einen gehobenen Unterricht anbieten. Dazu wird jetzt das Technik-Labor mit 3D-Druckern und Roboterarmen durch eine CNC-Fräse ergänzt. Die CNC-Fräse verbindet die Schulfächer Technik und Informatik miteinander und kann Werkstücke mit hoher Präzision auf Hundertstelmillimeter genau herstellen. Als Materialien können Holz, Metall und Kunststoff eingesetzt werden. Die Oberschule Langen will durch solch hochwertige Anschaffungen das Schülerinteresse in den Fächern Technik und Informatik fördern und so dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich in Industrie und Wirtschaft entgegenwirken.

Der Lions Club Langen-Pipinsburg hat diesen Kauf als Aktivität aufgenommen und finanziell unterstützt. Verantwortliche des Clubs waren nach einer Schulbegehung und der genauen Erläuterung des geplanten Technik-Labors begeistert. Clubpräsident Bernd Meenzen sagt dazu: „Der Gedanke, Schule und Wirtschaft zu vernetzen, hat uns ebenso überzeugt wie die Verbindung von Kompetenz und Herzblut, mit dem die beteiligten Lehrkräfte das Projekt durchführen und das Technik-Labor betreiben.“ Die Techniklehrkräfte Andreas Arbeiter und Arne Meseke haben die CNC-Fräse aufgebaut und konfiguriert; die ersten Testläufe laufen bereits, damit im kommenden Schuljahr der Lehrbetrieb auch mit der CNC-Fräse beginnen kann.

BM/DrF Foto: LC-Privat

Vor der neuen CNC-Fräse (v.l.): Clubpräsident Meenzen; MINT-Koordinator Meseke; Lionsmitglieder Schulz und Ahlfeld; Technikleiter Arbeiter und Schulleiter Lückert.

Lintig

Sportabzeichen-Verleihung mal anders

Wie Familie Trochelmann und Leichtathletikfachwart Sascha Krüger freuten sich weitere 46 Absolventen des SV Meckelstedt über die Verleihung der Sportabzeichen

Die Leichtathletikabteilung vom SV Meckelstedt musste aufgrund der anhaltenden Pandemie die alljährliche Verleihung der im Jahr 2020 erworbenen Sportabzeichen absagen, daher wurden Urkunden und Abzeichen in diesem Jahr von den Sportabzeichenprüfern persönlich verteilt. Alle Sportlerinnen und Sportler bekamen neben ihrer Urkunde und dem Abzeichen zusätzlich noch einen Flyer für 2021 sowie eine kleine süße Überraschung mit in die Tüte gelegt.

Im Jahr 2020 absolvierten 38 erwachsene und 11 jugendliche Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen erfolgreich. Außerdem erreichten folgende neun Familien das Familiensportabzeichen: Familie Werner Stuthmann, Familie Bernd Trochelmann, Familie Jürgen Kamp, Familie Heinz Kamp, Familie Udo Wischnewski, Familie Volker Gehrig, Familie Giesela Brömmer, Familie Volker Stemmermann sowie Familie Peter Stemmermann.

Das Leichtathletikteam des SV Meckelstedt (Sascha Krüger (Fachwart), Werner Stuthmann, Andrea Stemmermann, Bernd Trochelmann, Gisela Brömmer, Udo Wischnewski, Emmeli Puls sowie Katja Wischnewski) dankt für die rege Beteiligung im vergangenen Jahr und erhofft sich denselben Ehrgeiz auch im Jahr 2021. Der Saisonstart für 2021 wird, sobald es wieder möglich ist, kurzfristig bekanntgegeben.

Sascha Krüger

Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.
REGIONALGRUPPE Elbe-Weser-Dreieck

Stallpflicht: GEH-Regionalgruppe fordert Ausnahmeregelung für Kleinhaltungen

„Endlich" so kommentiert die GEH-Regionalgruppe Elbe-Weser-Dreieck die Beendigung der Aufstallungspflicht für Geflügel, die ab dem 12.11.20 bis zum 21.5.21 gegolten hatte. Alle Geflügelbestände, egal ob wenige oder zehntausende Tiere, mussten aufstallen. Dies hat die HobbyhalterInnen im Landkreis stark betroffen, ist doch nicht nachzuempfinden, warum kleine Hobbyhaltungen, die es in unserem Kreis sehr viele gibt, aufstallen müssen, obwohl die vielen zehntausend Keulungen in Großbetrieben, die von der Geflügelpest betroffen waren, stattgefunden haben.

Die GEH-Regionalgruppe hat deshalb den Landkreis und die Fraktionen des Kreistages in dieser Frage angeschrieben. Die Hühner, Gänse, Enten und Puten leiden unter der ständigen Einstallung. Das ständige „Eingesperrtsein" entspricht nicht den Ansprüchen der Tiere. Die Haltungsbedingungen sind bei den HobbyhalterInnen anders als in den Großbetrieben. Die Verfügung - vor allem die lange Dauer - widerspricht dem Tierwohl und dem Tierschutz. In nicht wenigen Hobbyhaltungen ist die Naturbrut die Regel. Die Glucken brauchen Ruhe, Platz für sich und später Platz für den Nachwuchs. Dies fehlt bei der Einstallung. Gefährdete Rassen, die überwiegend nur bei HobbyhalterInnen gehalten werden, werden durch die Einstallung noch mehr gefährdet. Aus unserer Region sind dies z.B. das Ramesloher Huhn, die Ostfriesische Möwe, das Deutsche Reichshuhn, das Deutsche Lachshuhn, das Vorwerkhuhn, die Leinegans, die Diepholzer Gans oder die Emdener Gans.

Die GEH-Regionalgruppe fordert deshalb, dass zukünftig die Kleinhaltungen von einer generellen Aufstallung ausgenommen werden. Weiter sollen zukünftig nicht mehr der gesamte Landkreis, sondern örtlich begrenzt und sachlich begründet die Aufstallungen vorgenommen werden.

Wenn die Informationen stimmen, dass immer mehr Zugvögel im Lande bleiben, bedeutet dies dann, dass die Einstallung ganzjährig erfolgen könnte? Es bleibt zu bedenken, dass Hobbyhaltungen in einem ganz anderen Umfeld stattfinden als Großhaltungen und auch die Möglichkeit bieten, Menschen, vor allem Kinder, an Tiere heranzuführen und ihnen die Vielfalt der Geflügelrassen zu zeigen. Auch geben sie Gelegenheit, das Verhalten der Tiere zu beobachten.

Wolfgang M. Schüßler,
Sprecher der GEH-Regionalgruppe Elbe-Weser-Dreieck

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER
NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199

Zeitzeugengespräche der Geschichtenwerkstatt

Das Storchennest auf dem Dach des Pastorenhauses (ca. 1954)

Maria Schindelin schien fast enttäuscht beim Blick auf das Dach des Neuenwalder Pfarrhauses. Kein Reetdach mehr. Kein Storchennest mehr. „Jedes Jahr kam zuerst der Vater, dann die Mutter und dann konnten wir die Kinder aufwachsen sehen“, erinnert sie sich wehmütig. Auch ihr Bruder Klaus von Gerlach muss erkennen, dass es auf dem Klostergelände Veränderungen gegeben hat. Zwei Kastanien, die er in Blüte erwartet hatte, waren gefällt.

Ursache dieser Feststellungen war ein besonderes Zeitzeugengespräch der „Geschichtenwerkstatt Kloster Neuenwalde“ in der Neuenwalder Kirche. „Schuld bin eigentlich ich“, erklärte Maria Schindelin am Pfingstmontag. „Meine Kinder haben mir zu Weihnachten eine Reise nach Neuenwalde in die alte Heimat geschenkt.“ Vor gut 77 Jahren nahm ihre Mutter Gerda von Gerlach mit den drei Kindern das Angebot der entfernten Verwandten Ilse von der Decken an, sich vor den damaligen Bombenangriffen auf Wesermünde in Neuenwalde in Sicherheit zu bringen. Von dieser Lebensphase, die am Ende fast zehn Jahre umfasste, erzählten Maria Schindelin und Klaus von Gerlach im 3. Zeitzeugengespräch.

Zwischen den einzelnen Fragekomplexen stellten ihr Sohn Thomas, dessen Frau Eva und Tochter Felizia, die Geschichte des Klosters in ausgewählten Musikstücken dar. Ausgehend vom 11. Jahrhundert, der Zeit vor der Erbauung des Klosters, reichte die musikalische Zeitreise von den Anfängen der Klostergründung bis hin zur Übernahme des Klosters durch die Ritterschaft. Mit Auszügen aus Händels Feuerwerksmusik schloss dieser Nachmittag.

Beide Geschwister erinnerten sich nur vage daran, wie sie nach Neuenwalde gekommen waren. „Diese drei Fenster sind wohl meine erste Erinnerung an Neuenwalde. Diese Bilder habe ich im Kindergottesdienst, den meine Mutter zusammen mit Ilse von der Decken gehalten hat, betrachtet“, entlockten wir Klaus von Gerlach eine Antwort auf die Frage nach seinen ersten Erinnerungen an diese Lebensphase.

Die Jahre in Neuenwalde sind bei den Geschwistern noch fest verwachsen. Beim Gang durch Neuenwalde werden Erinnerungen an alte Freunde wach. Einige hatten sich auch unter die Gäste in der Kirche gemischt, was nach der Veranstaltung Anlass für viele Gespräche war. Andere Freunde wurden an diesem Nachmittag in Erinnerung an Verstecken auf dem Klostergelände sowie Ball- und Murmelspiele, aber auch wegen der Indianerspiele im Klosterbruch in Anlehnung an die damalige „Schundliteratur seiner Kindheit“, den Comics um Tom Prox oder Billy Jenkins, schmerzlich vermisst. So war es dann auch natürlich, dass nach der Veranstaltung so manches Gespräch mit dem Satz endete: „Wenn ihr noch Zeit habt, kommt doch einfach noch mal vorbei.“.

Neben den ehemaligen alten Freunden hatten sich auch Hausherrin Pastorin Anja Niehoff, die Neuenwalder Ortsbürgermeisterin Ellen Frank samt Stellvertreter Peter Bley sowie der Bürgermeister der Stadt Geestland, Thorsten Krüger, unter die Gäste gemischt. Klaus von Gerlach präsentierte besondere Erinnerungsstücke, drei Aquarelle seiner Mutter Gerda von Gerlach, die während ihrer Zeit in Neuenwalde entstanden. Landschaftsaquarell und Klosteransicht wurden mühelos von den Gästen wiedererkannt. Aber wen Gerda von Gerlach auf dem dritten Bild dargestellt hat, ließ sich nicht klären.

Ein wichtiger Gang stand für die Geschwister am nächsten Vormittag noch auf dem Programm. Auf dem alten Dorffriedhof in Neuenwalde führte der Weg zum Grab von Ilse von der Decken. Vor gut 35 Jahren hatten sie die Ersatzgroßmutter und enge Bezugsperson bereits auf ihrem letzten Weg dorthin begleitet. Auch dieses Mal durfte ein Besuch dort nicht fehlen.

Text: Geschichtenwerkstatt Kloster Neuenwalde (GeWe)
Fotos: Jürgen von Gerlach/Gewe

Klaus von Gerlach und Eva Schindelin erinnern sich an frühere Zeiten

DALLMANN
GRABMAL- STEINMETZ GMBH
Gerne beraten wir Sie auch per E-Mail
dallmann.grabmale@ewetel.net
www.der-geestland-steinmetz.de
Langen
Debstedter Straße 36
Telefon (0 47 43) 60 09
Bad Bederkesa
Gewerbe- u. Handelspark
Telefon (0 47 45) 4 38

Rasentrimmer für Neuenwalder Schützen

Dorothea Vogel mit Martin Handelmann (rechts) und Lutz Vogel

Rechtzeitig zum „ersten Schnitt" in diesem Jahr freute sich der Schützenverein Neuenwalde über eine großzügige Spende von der Firma Handelmann Landtechnik aus Neuenwalde.

Firmenchef Martin Handelmann und sein Mitarbeiter Lutz Vogel überbrachten der Vorsitzenden Dorothea Vogel ein EGO-Rasentrimmer-Set im Wert von fast 300 Euro.

„Das Gerät ist ideal für unsere Anlage" schwärmte die Schützenpräsidentin. „Es erleichtert die Arbeiten zur Pflege der Wallanlagen und Schießbahnen durch unsere ehrenamtlichen Helfer sehr."

ks

Blutspende in Neuenwalde

Auch in Zeiten von Corona werden Blutspenden dringend gebraucht, daher bietet der DRK-Ortsverein Neuenwalde am **Donnerstag, 29. Juli, von 16 bis 20 Uhr** im Haus der Vereine, Alter Schulweg 1, einen zusätzlichen Blutspendetermin an. Auf Erstspender wartet ein Überraschungspaket.
Ein weiterer Termin für die Blutspende in Neuenwalde ist der 30. September.

Heiko Haase

HOF ICKEN
Entdecken Sie unseren
HOFLADEN
Deftig, fein & echt.
Unser Heumilchkäse - AUSGEZEICHNET!
DE-ÖKO-003
Deutsche Landwirtschaft
• Freilaufende Mettwurst
• Biofleisch vom Schwein, Rind, Kalb & Geflügel
• Hofeigener Heumilchkäse • Bratwursttoaster
• Bio-Brot, Kaffee & Kuchen • Präsente, reg. Produkte
Hörn 4 • 27607 Geestland-Sievern • Tel.(04743) 1038 • www.hof-icken.de
Di. & Fr. von 9-12 & 14-18 Uhr • Mi. von 14-17 Uhr • Sa. von 9.30-12.30 Uhr

Sievern

Sievern entwickelt sich zum Storchendorf

Nachdem sich 2002 das erste Storchenpaar nach 13 Jahren wieder in Sievern niedergelassen hat, ist die Population 2010 zunächst langsam, dann aber ab 2016 kontinuierlich auf jetzt 18 Brutpaare angestiegen (Juni 2021). Wo sich zu Beginn sogenannte „Einzelbrüter" kräftige Kämpfe um ihr Brutgebiet leisteten, hat sich jetzt eine Kolonie entwickelt. Es werden nur noch diejenigen vertrieben, deren „Schnabel" einem nicht passt oder die zur Sorte „Stress-Macher" gehören. Viele errichtete Nisthilfen sind gerne angenommen worden, einige Störche bevorzugen jedoch ihren eigenen Standort. So befinden sich auch Nester auf einem Schornstein, auf Dachfirsten und abgesägten Baumstämmen – gebaut ohne menschliche Hilfe.

Die meisten Storchenpaare versorgen mittlerweile ihren Nachwuchs, wobei das kalte und nasse Wetter im Mai einigen Jungstörchen leider zum Verhängnis wurde. In vier von fünf Nestern in der Burgstraße 5 waren 17 Jungstörche geschlüpft, von denen Anfang Juni nur noch fünf am Leben sind. Wie viele Junge in den anderen Nestern sind, lässt sich zurzeit nicht genau sagen. Dass die Störche es überhaupt geschafft haben, bei den bereits im April kühlen Temperaturen mehr als eine Bruttemperatur von 37°C zu halten, ist schon sehr bemerkenswert. Auch bei vielen Storchenfreunden hat es sich inzwischen herumgesprochen, dass Sievern ein guter Ort für Störche ist. Viele Ausflügler nutzen deshalb häufig eine Tour mit dem Fahrrad oder dem Auto, um bei den zahlreichen Nestern vorbeizuschauen. Zur Orientierung, wo sich die Nester befinden, ist in der Burgstraße ein Info-Kasten aufgebaut. Hier besteht auch die Möglichkeit, auf einem Monitor das Geschehen in einem Storchennest live anzuschauen.

Text und Foto: Bernd Twachtmann

ZUSTELLER/INNEN IN SIEVERN
FÜR DIE GEESTLAND RUNDSCHAU GESUCHT!
Wir bieten allen, die älter als 13 Jahre sind, einen regelmäßigen Nebenverdienst! Verteilung 1x am Ende jeden Monats, innerhalb von ca. 3 Tagen. Sie haben noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Media Service :seeyou
Hohe Luft 14 | 27624 Geestland OT Flögeln | 04745-78 20 218
elca.schimbor@seeyou.de

Landkreis Cuxhaven

Bauen und Sanieren für den Klimaschutz: Jetzt um die „Grüne Hausnummer“ bewerben

Nach einem erfolgreichen ersten Aktionsjahr startet im Landkreis Cuxhaven die zweite Runde der Kampagne „Grüne Hausnummer“. Interessierte Hauseigentümerinnen und -eigentümer können sich bis zum 31. Juli 2021 um eine Teilnahme bewerben.

In Kooperation mit dem Landkreis Cuxhaven würdigt die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen mit dieser Auszeichnung das besondere Engagement von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern für den Klimaschutz durch energieeffiziente Bau- und Sanierungsprojekte. Ausgezeichnet werden Neubauten, die den KfW-Effizienzhausstandard 40 erfüllen oder übertreffen sowie Bestandsgebäude, die auf ein KfW-Effizienzhausniveau saniert wurden. Die ausgezeichneten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten eine individuelle „Grüne Hausnummer“, die am Eigenheim angebracht werden kann sowie eine Urkunde für ihr vorbildliches Engagement. Darüber hinaus darf sich ein glücklicher Hauseigentümer bzw. eine glückliche Hauseigentümerin zusätzlich über einen Geldpreis in Höhe von 500 Euro freuen, der unter den erfolgreichen Teilnehmenden ausgelost wird und bestenfalls in Klimaschutzmaßnahmen am Eigenheim reinvestiert werden soll. Bereits im vergangenen Jahr konnte an 21 Eigenheimen im Landkreis Cuxhaven dieses auffällige grüne Glasschild angebracht werden. Für alle Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die bisher die Gelegenheit für eine Bewerbung verpasst haben, gibt es nun eine neue Chance.

„Mit der „Grünen Hausnummer“ wollen wir die guten Beispiele für energieeffizientes, klimafreundliches Bauen und Sanieren sichtbar machen“, erklärt Ann-Christin Wengel, Klimaschutzmanagerin des Landkreises. „Gute Beispiele regen zum Nachahmen an. Sie zeigen, wie energieeffiziente Gebäude in der Praxis aussehen und machen Lust darauf, auch das eigene Heim fit für die Zukunft zu machen“, so Wengel weiter.

In privaten Haushalten werden gut 80 Prozent des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser benötigt. Das Einsparpotenzial ist damit gerade in diesem Bereich sehr groß. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die energieeffizient bauen oder energetisch modernisieren, tragen also nicht nur einen entscheidenden Teil zum Erreichen der Klimaschutzziele bei, sondern sparen auch Energiekosten ein.

Der Bewerbungsbogen mit den Kriterien kann unter www.klimaschutzniedersachsen.de/gruenehausnummer heruntergeladen oder per Mail bei Frau Wengel unter klimaschutz@landkreis-cuxhaven.de angefordert werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2021. Später eingehende oder unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Rückfragen können an die Stabsstelle Klimaschutz und Klimafolgenanpassung des Landkreises unter 04721-662570 gerichtet werden.

Foto: „Grüne Hausnummer“, © Landkreis Cuxhaven

Geschichtsecke

Die Küche der Bederkesaer Burg im Jahre 1801

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts diente die Burg Bederkesa der Amtsverwaltung als Sitz und als Dienstwohnung des Amtmannes. Immer dann, wenn ein Wechsel an der Spitze der Amtsleitung erfolgte, erschien eine von der Regierung in Stade beauftragte Amtsperson, um ein „Inventarium“ der Amtsgebäude aufzustellen. So auch am 8. Januar 1801. Die Amtsperson hieß G. C. Wundram. Er unterschrieb die Inventaraufstellung, Gegenzeichner war Drost Burchard von der Decken, der vermerkte, das wichtige Schriftstück sei ihm „richtig überliefert“, das heißt übergeben worden. Der Drost führte nicht wie üblich die Amtsbezeichnung Amtmann, sondern er trug den Titel „Drost“. Dies hatte der Beamte seiner adeligen Herkunft zu verdanken. Die Großfamilie v. d. Decken war ein bekanntes Adelsgeschlecht im norddeutschen Raum. Der Drost erblickte 1761 das Licht der Welt, seine „Bestallungsurkunde“ für das Amt Bederkesa wurde ausgestellt mit „St. James 4. Novbr. 1800“. Noch war der König von England in Personalunion Kurfürst von Hannover. Er residierte in London im St. James Palast.

Das Augenmerk des Beamten Wundram galt vor allem dem Zustand der Fenster und Türen sowie der Öfen im Amtshaus, das heißt der Burg. Alle Schmiedearbeiten an Fenstern und Türen wurden penibel aufgelistet, denn ihnen kam ein höherer Wert zu als heute. Darunter fielen Türgriffe, Türschlösser usw. Im Folgenden sei das Inventar einiger Räume als Kostproben dargestellt, so auch die Küche.

Die Küche lag im Südflügel des Gebäudekomplexes, heute befinden sich ein Restaurant und der Saal in dem Gebäudeteil. Die Abmessung dieses Flügels betrug 64 1/2 Fuß in der Länge und 24 einhalb in der Breite. Das Bauwerk war „von gebrandten Mauersteinen von Grund auf massiv gebauet“. 1801 ließ sich die Küche durch eine Stube mit Tür erreichen. Letztere stellte kein Prunkstück dar, war sie doch „eine tannen Klaspen Thür mit Klinke, Klinkhaken, und Steg, 2 Hespen und 2 Haken, Handgrif, Ueberfall, Krampe und Haken“. Die Küche ließ sich leicht reinigen, denn sie gebot über einen „mit Fliesen belegten“ Fußboden. „2 Fach Fenster“ sorgten für ausreichende Helligkeit. Das nach Süden zeigende Fenster glich dem auf der Diele. Das nach Norden führende verfügte über „ein Kreuzpfosten“ und „48 Scheiben in Bley“. Das Fenster war ausgerüstet mit: „4 Hespen, 4 Haken, 4 Winkeleisen, 4 Ueberfalle und Haken, 2 Sperhaken mit Haken.“ Das Fenster fiel auf, weil es „inwendig ein eisern Gitter“ besaß. - Der Herd war ein sogenannter „Feuerherd“, der auf den Fußboden aufgemauert war, und zwar aus Mauersteinen, d.h. aus Ziegelsteinen. Nur die Wände des Herdes bestanden aus Mauersteinen, nach oben hin war das Möbel mit „eisern Platten“ belegt. In der Herdöffnung verbergen sich „4 Kasserolröhren mit eisern Bändern“. In jeder Röhre befanden sich 5 Rösteisen“. Letztere dienten dem Koch als Grill. - Zur Küche gehörte eine „Speise Kammer“, sie ließ sich von der Küche durch eine „Klaspen Thür“ aus Tannenholz erreichen. Dazu musste man aber „4 Tritte (Stufen) von Mauersteinen“ bezwingen. Auch die Speisekammer war mit „Schieferfliesen belegt“. Der Raum verfügte über drei Fenster. Eines führte „gegen Süden“ und bestand aus 14 Scheiben in Bley. Die beiden anderen Fenster lagen gen Norden, eines hatte 60, das andere 24 Scheiben in Blei. - Neben der Speisekammer gab es noch einen „Butterkeller“ im Keller- bzw. Erdgeschoss. Er ließ sich „auf einer eichen Treppe mit 6 Tritten“ (Stufen) erreichen. Der „mit Mauersteinen gepflasterte“ Raum bezog sein Licht durch ein „Fenster von 6 Scheiben im Stabrahmen“. Der Butterkeller diente der Drostenfamilie als Vorratskammer ihrer Butter, herrschte hier doch immer eine kühle Temperatur.

Quelle: Landesarchiv Stade
Ernst Beplate

Veranstaltungen im MoorIZ Ahlenmoor

Moormarkt

Das MoorInformationsZentrum MoorIZ Ahlenmoor lädt am **Sonntag, dem 11. Juli, von 11 bis 17 Uhr,** wieder zum beliebten Moormarkt ein.

Hier präsentieren Kunsthandwerker und Aussteller schöne Dinge und kleine Leckereien. Weiterhin werden Kurzfahrten mit der Moorbahn angeboten und freier Eintritt in die Moorausstellung gewährt. Das Café-Restaurant „Torfwerk" und andere Standbetreiber sorgen für das leibliche Wohl.

Das MoorIZ-Team und die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen sowie die geltenden Corona-Regeln finden Sie auf www.ahlenmoor.de.

Foto: Katrin Peper

Eröffnung der Ausstellung „Blüten, Federn und sechs Beine"

Am **Sonntag, dem 25. Juli,** eröffnet die Ausstellung „Blüten, Federn und sechs Beine" der Malerin Katrin Peper. Neben der Ausstellung der Bilder erwarten Sie viele spannende Informationen rund um das Thema „Artenvielfalt".

Die Kaiserslauterer Malerin Katrin Peper* zeigt mit ihren filigran und detailgetreu gemalten Fundstücken aus der Natur, wie beeindruckend und einzigartig Tiere und Pflanzen in ihrer Form und Farbgebung sind. Die in Aquarell, Acryl- und Buntstifttechnik gemalten Naturobjekte werden teils auf weißem Hintergrund freigestellt und entfalten so ihre besondere Wirkung.

Wann und in welchem Rahmen die Eröffnung stattfinden wird, kann aufgrund der wechselnden Corona-Bestimmungen noch nicht gesagt werden. Informationen gibt es zeitnah auf der Internetseite www.ahlenmoor.de. Die Ausstellung wird für 8 Wochen, bis zum 19. September, im MoorIZ zu sehen sein.
Kontakt: MoorInformationsZentrum Ahlenmoor, 04757-818 9558; mooriz@ahlenmoor.de www.ahlenmoor.de.

N.N.

*Zur Malerin Katrin Peper:
Katrin Peper wurde 1967 in Hannover geboren. Sie studierte von 1987 bis 1992 an der Fachhochschule für Kunst und Design in Hannover. 1993/94 arbeitete sie als Grafik-Design-Assistentin im Velberverlag Seelze, anschließend als Handweberin in der Werk- und Lebensgemeinschaft Dalle e.V., zur Gewebeplanung und Betreuung der Webarbeiten. Seit 1998 lebt sie in Kaiserslautern und beschäftigt sich mit der grafischen Umsetzung von Naturthemen. Sie lässt sich dabei tief auf die von ihr bearbeiteten Themen ein und hat zahlreiche Ausstellungen gestaltet. Weitere Informationen unter:
www.katrin-peper.com/index.html.

Unverpackt einkaufen unter freiem Himmel auf dem Ihlienworther Wochenmarkt

Bereits seit einigen Wochen findet ein Wochenmarkt in Ihlienworth statt. Einige Direktvermarkter bieten hier ein breites Angebot unterschiedlicher regionaler Produkte an. So gibt es frische Produkte wie Wurst- und Fleischwaren, Obst und Gemüse, Eier von freilaufenden Hühnern und Fischspezialitäten, die jeden Dienstag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr auf dem Alten Schulhof in Ihlienworth angeboten werden.

Neu mit dabei ist der mobile Unverpackt-Laden, eine echte Bereicherung für den umweltbewussten Bürger. „Dies ist eine hervorragende Ergänzung zu den Sortimenten, die der Ihlienworther Wochenmarkt bisher schon bietet", freut sich Bürgermeister Horst-Christian Deck und ist ebenso wie die Beschicker selbst sehr zufrieden mit der neuen Entwicklung.

Fritz Schlichting

Offene Kirche in Wanna/offene Kapelle in Ahlenfalkenberg

Hereinspaziert, heißt es jetzt wieder in den Gotteshäusern in Wanna und Ahlenfalkenberg. An jedem **2. und 4. Sonntag** in den Sommermonaten von Mai bis August öffnen die St.-Georg-Kirche in Wanna jeweils von **13 bis 15 Uhr** und die St.-Nikolaus-Kapelle in Ahlenfalkenberg jeweils von **14 bis 16 Uhr** ihre Tore für Gemeindemitglieder und natürlich auch für Besucher von auswärts.
Die Besucher sind eingeladen, für kurze oder auch längere Zeit hereinzukommen, innezuhalten, vielleicht eine Kerze anzuzünden, und bei sommerlicher Hitze die Kühle der Gebäude bei einer Pause auf einer Radtour oder während des Sonntagsspaziergangs zu genießen.

Fritz Schlichting

Angebote zu Ferienbeginn für Kinder im MoorIZ Ahlenmoor

Schnitzeljagd

Borki der Käfer und seine vielen tierischen Freunde haben im Wald Rätsel versteckt, die es zu lösen gilt, um an den Schatz zu gelangen. Auf dieser Schnitzeljagd für Kinder von 8 bis 12 Jahren geht es am **Donnerstag, dem 22. Juli,** mit dem Walderlebnisrucksack über die Waldwege am MoorIZ entlang. Du lernst verschiedene Tiere kennen, die im und am Wald leben. Im Team, mit Kompass, Sieb und Verstand kannst du die Aufgaben bewältigen und kommst somit immer ein Stück weiter voran. Eine Freundin von Borki ist Helga die Hummel. Sie liebt die kleine Blumenwiese am Waldrand. Hier tummeln sich auch noch ganz andere Insekten. Doch wofür sind diese kleinen Tierchen eigentlich nützlich und wie kannst du ihnen helfen? Du bist dir noch unsicher? Na dann, komm mit auf die spannende Schnitzeljagd durch den Wald. Wir wollen eine kurze Pause machen, also nimm bitte etwas zum Essen und Trinken mit. Bring außerdem festes Schuhwerk sowie Sonnen- und Insektenschutz mit. Die Veranstaltung kostet 3,50 € pro Kind. Wir treffen uns um **14 Uhr** am MoorInformationsZentrum.

Anmelden könnt ihr euch bis zum **Mittwoch, 21. Juli, um 12 Uhr.** Borki und seine Freunde freuen sich schon auf dich.

Tierfiguren formen aus Ton

Das Material Ton wird schon seit Jahrtausenden vielseitig verwendet, sowohl für Gebrauchsgegenstände wie Töpfe und Geschirr als auch für das Kunsthandwerk. Oftmals sind die Übergänge fließend. Am **Freitag, den 23. Juli,** ist der Kunstpädagoge Markus Gerdes zu Gast im MoorIZ und bietet einen Workshop für 9- bis 15-jährige Kinder an.

Wir lernen das formbare Material Ton kennen und erschaffen mit den eigenen Händen ein Tier aus einer einfachen Kugel. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt und du kannst vieles ausprobieren. Wir treffen uns um 11 Uhr am MoorIZ. Der Workshop dauert ca. 90 Minuten und kostet 6 € pro Kind. Die Tontiere dürfen zum Trocknen mitgenommen werden (zum Transport am besten eine Brotbox o. ä. mitbringen). Wenn du Lust bekommen hast, dich selber an der Tonkunst zu probieren und dein persönliches Lieblingstier zu formen, dann melde dich bis **Donnerstag, 22. Juli**, **um 12 Uhr** an.

Tiererlebniswoche für Kinder

Eine ganze Woche voller spannender Tiere im Moor und Wald erwartet dich. Wir tauchen ein in die Lebensweise der Fischotter, Schmetterlinge, Libellen, Wölfe und Ameisen. Es gibt viel zu entdecken in der Woche vom **26. bis 30. Juli**. Warum schwimmen Fischotter nicht gerne unter Brücken hindurch? Und was tragen eigentlich Ameisen den lieben langen Tag in ihren Hügel? Wir wollen ganz nah ran an das Leben dieser Tiere und haben neben Forscher-Aufgaben auch Zeit für Spiele und zum Basteln. Mit Entdeckern zwischen 8 und 12 Jahren gehen wir **täglich von 9 bis 12 Uhr** raus ins Ahlenmoor, bringt also festes Schuhwerk und Gummistiefel, dem Wetter entsprechende Kleidung, Sonnen- und Insektenschutz mit. Wir treffen uns vor dem Bahnhof auf dem MoorIZ-Gelände, selbstverständlich sind Pausen eingeplant, nehmt also auch etwas zum Essen und Trinken mit. Ein Erlebnistag kostest 6 € und ab dem zweiten Tag jeweils 5 €. Du willst mitmachen? Super, bitte melde dich bis zum **Sonntag, 25. Juli, 12 Uhr** an im Moor-IZ Ahlenmoor, Am Hohen Kopf 3, 21776 Wanna – Ahlen-Falkenberg.

Telefonische Anmeldung für alle Veranstaltungen unter der Telefonnummer 04757-818 9558. Nähere Informationen, auch über witterungs- und coronabedingte Änderungen, auch auf unserer Internetseite www.ahlenmoor.de.

AFS

Spannende Erlebnisse im Natureum Niederelbe

Das Natureum Niederelbe ist ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie. Im ElbeKüstenpark treffen die Gäste Schleswiger Kaltblutpferde, Skuddenschafe, Vorwerkhühner, Zwergotter und viele weitere Tiere. Sie können einen Blick in einen Bienenstock werfen, eine Sturmflut auslösen oder dem vielstimmigen Küstenkonzert lauschen. Für die kleinen Besucher gibt es einen Spielplatz. An der neugestalteten Wasserspielanlage können die Kinder das Wasser durch unterschiedliche Staustufen und Hindernisse leiten und so kleine Wasserfälle, Stromschnellen und Strudel auslösen.

Die Sonderausstellung „Equus – Auf den Spuren der Pferde" führt die Gäste zu den ersten Urpferden, die vor über 50 Millionen Jahren die Wälder durchstreiften, durch das Altertum, wo das Pferd vor rund 5.500 Jahren domestiziert wurde, bis in die Neuzeit mit der heutigen Pferdezucht und dem Turnier- und Freizeitsport. Sie erfahren, warum man einem geschenkten Gaul nicht ins Maul schaut und warum noch nie einer ein Pferd kotzen gesehen hat. Außerdem können die Besucher die Welt aus den Augen eines Pferdes betrachten, im Balje-Derby zum Pferderennen antreten und sich als Wettkampfrichter beim Voltigieren versuchen.

Im Museumsgebäude entdecken die Gäste die Elbe auf den Spuren von Zugvögeln und Wanderfischen sowie den großen Containerschiffen sowie die Fotoausstellung „Wildnis Niedersachsen". Das Café-Bistro bietet Snacks, Kaffee und Kuchen sowie fertig gepackte Picknickkörbe an. Geöffnet ist im **Juli und August täglich von 10 bis 18 Uhr.**

Veranstaltungstermine sowie Informationen zu den aktuell geltenden Corona-Maßnahmen gibt es unter www.natureum-niederelbe.de

Buch-Tipp

Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

von Alena Schröder

Was wie die Szenenbeschreibung eines Theaterstücks klingt, ist nicht nur der Titel von Alena Schröders erstem Roman. Es ist auch der Titel eines fiktiven Werks des Malers Vermeer. Auf den knapp 360 Seiten stellt die Autorin die Verbindung einer Familie, und hier vor allem ihrer Frauen, über vier Generationen der vergangenen hundert Jahre her.

Da ist Hannah, die in einer Lebenskrise und mitten in ihrer Dissertation im Berlin der Gegenwart steckt. Da hilft die Affäre mit ihrem selbstdarstellerischen Doktorvater auch nur bedingt weiter. Aufmunterung ist ebenso wenig von den wöchentlichen Besuchen bei ihrer 94-jährigen Großmutter Evelyn zu erwarten, die ihren Finger immer gekonnt mitten in die Wunde legt: „Hast Du jetzt endlich deinen Doktor?" Wenn Hannah dann noch die gewünschten Folsäuretabletten nicht dabeihat und die Jalousie nicht im richtigen Winkel einstellt, bekommt sie die kalte Schulter der alten Dame zu spüren. Bei einem Besuch fällt der Enkelin ein Brief aus Israel ins Auge. Warum schreibt eine israelische Anwaltskanzlei ihrer Oma Evelyn? Aus der ist allerdings nicht viel mehr als „Alter Kram, ich will nichts damit zu tun haben!" herauszubekommen. Jetzt, da sie darüber nachdenkt, fällt ihr auf, wie wenig sie eigentlich über ihre Großmutter und die Familiengeschichte weiß, und so fängt sie an, Stück für Stück die Familienschicksale zu ergründen und beginnt zu verstehen, welchen Einfluss Geschichte auf die Familienmitglieder hat.

Die Autorin nimmt uns mit auf eine Generationen überspannende Reise, springt in den Kapiteln zwischen Vergangenheit und Gegenwart, wodurch sich die Geschichte immer weiter aufblättert. Die israelische Anwaltskanzlei ist bei Recherchen auf den von den Nazis enteigneten jüdischen Kunsthändler Itzig Goldmann gestoßen und eine knappe Inventarliste, auf der auch das Bild „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid" auftaucht, lässt vermuten, dass Evelyn als letzte lebende Erbin ein Recht auf die Rückgabe der verschollenen Kunstwerke hätte. Doch wo sind die Gemälde heute? Und was hat Evelyn für jüdische Wurzeln? Das versucht die exzentrische Anwältin der Berliner Kanzlei-Außenstelle mit Hannahs Hilfe herauszufinden. Hannah setzt immer weitere Puzzlestücke der Familiengeschichte zusammen und erfährt, dass Evelyns Mutter Senta damals nach einer kurzen Ehe mit dem Fliegeradmiral Ulrich aus der Provinz in Mecklenburg-Vorpommern nach Berlin ging und ihre Tochter Evelyn bei ihrer Schwägerin zurückließ. Während Senta das Leben und die Freiheit in Berlin genießt, den jüdischen Journalisten Julius Goldmann heiratet und selbst erfolgreiche Journalistin und Verlegerin wird, verdüstern sich die Zeiten. Ganz im Gegenteil dazu steht ihre Schwägerin Trude, die in Güstrow die kleine Evelyn großzieht und glühende NSDAP-Ortsgruppenleiterin der ersten Stunde ist.

Dieses Spannungsfeld zwischen Mutter und Ziehmutter und das Hin und Her zwischen Provinz und Berlin ist für Evelyn bis heute emotional stark aufgeladen, weshalb sie es lieber aus ihrem Bewusstsein auszusperren versucht. So wird Hannahs Graben in der Geschichte zu einem Balanceakt zwischen Enkelin und Großmutter und macht auf literarisch interessante Weise deutlich, welchen Einfluss die Geschichte und unsere Entscheidungen auf unseren Lebensweg haben und welche Wunden sie hinterlassen können. Alena Schröder hat Teile ihrer eigenen Familiengeschichte in diesen Roman mit schweren Themen einfließen lassen, die aktueller nicht sein könnten.
dtv, 22,- EURO

Ursula Beek

BUCHHANDLUNG
BEEK
Leher Landstraße 22, 27607 Geestland / OT-Langen
Tel. 04743 / 959977, E-Mail: buchbeek@nord-com.net
www.buchhandlungbeek.de

HEINER PAPE
Landmaschinen · Kraftfahrzeuge · Fütterungstechnik · Gabelstapler · Motorgeräte
Unser Pkw-Service für Sie:
– Inspektion und Wartung für alle Fabrikate
– HU/AU jeden Freitag
– Unfallinstandsetzung
– Reifendienst
– Klimaservice
Unser Service – Ihre Sicherheit
Heiner Pape Kfz u. Landmaschinen, Inh. Bettina u. Frank Dohrmann
Elmlohe · Mühlenweg 49 · 27624 Geestland · Tel. 04704/377
www.pape-landtechnik.de

Kleberhoff
Malereifachbetrieb
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung
• Bodenbelagsarbeiten
• kreative Maltechniken
Tjede-Peckes-Straße 34
27639 Wurster Nordseeküste – OT Dorum
Tel. 04742-253682 · Fax 04742-253693

ELEGANCE
Hochzeitskleider • Abendkleider • Cocktailkleider
Alle Abend – und Cocktailkleider bis 50% reduziert!
Hafenstr. 36 · 27568 Bremerhaven
Tel. 0471-290 03 65 · Mobil 0171-6847348
www.brautmode-elegance.de

Gesundheits-Tipp

„Qualmst du noch?“ Sprechstunde für angehende Nichtraucher

Ohne Rauch geht’s auch. Hilfe zum Aufhören gibt es bei der Rauchersprechstunde. Foto pixabay

„Qualmst Du noch? Ich hör auf!“ lautet die diesjährige deutsche Kampagne zur Tabakprävention. Die Fachstelle Sucht im Landkreis Cuxhaven des VBS e. V. bietet ab **13. Juli 2021** für alle, die mit dem Rauchen aufhören möchten, als neues Angebot eine Rauchersprechstunde als Gruppenveranstaltung kostenfrei online an. Diese findet regelmäßig **14-tägig dienstags von 17.30 Uhr bis 19.10 Uhr** statt. Nähere Informationen erteilt die Fachstelle Sucht gern unter der Telefonnummer 04721-37067. Anmeldungen werden telefonisch und per eMail an info@vbs-cuxhaven.de entgegengenommen. Informationen finden Interessierte auch auf der Internetseite der Fachstelle: www.vbs-cuxhaven.de.

Der Pro-Kopf-Verbrauch an Zigaretten je Einwohnerin und Einwohner war in den letzten Jahren zwar rückläufig, gleichwohl steigen die Gesundheitsschäden, oft als Spätfolge des Rauchens. In Deutschland rauchten 2017 noch 26% der Männer und 19% der Frauen (Quelle: Statistisches Bundesamt). 40% der Kinder und Jugendlichen leben in einem Haushalt mit mindestens einem rauchenden Elternteil (Quelle: Kuntz & Starker 2021 in: DHS Jahrbuch Sucht 2021). Das Tabakrauchen verursacht in Deutschland jährlich 100.000 Todesfälle und mindestens 3.300 Todesfälle bei Passivrauchenden. Der Tabakrauch enthält ca. 5.000 Stoffe, darunter mindestens 90 Stoffe, die als krebserregend gelten oder in Verdacht stehen, krebserregend zu sein. 2018 starben in Deutschland ca. 127.000 Menschen in Folge des Rauchens, das waren 13,3% aller Todesfälle (Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum 2020). Nicht zu vergessen: In der CORONA-Pandemie ist Tabakrauchen sogar noch riskanter, weil die Atmungsorgane und der Körper durch das Rauchen zusätzlich belastet werden.

In diesem Jahr kommt das Verbot der Kinowerbung für Tabak bei Filmen mit einer FSK unter 18. Nächstes Jahr kommt das Verbot der Außenwerbung für Tabak sowie 2023 das Werbeverbot für Dampferzeugnisse. Aber das Sponsoring und die Promotion durch die Tabakindustrie, die 60% der gesamten Werbeausgaben der Tabakindustrie ausmachen, bleiben leider weiter erlaubt. Die gesamten Werbeausgaben der Tabakindustrie in Deutschland lagen 2018 bei 193,5 Millionen Euro. Die Tabakwerbung erreicht vor allem Kinder und Jugendliche. Und Deutschland ist eines der Schlusslichter im Nichtraucherschutz im Vergleich zu anderen europäischen Staaten. Zudem wird nach wie vor der Tabakanbau in Europa subventioniert. In Deutschland erhalten Tabakbauern beispielsweise bis zu fünfmal mehr Subventionen, als sie Erlöse mit dem Verkauf der Tabakerzeugnisse erwirtschaften können.

Jürgen Schlieckau
Fachstelle Sucht im Landkreis Cuxhaven des VBS e. V.

Der sportliche Tipp

Gesunder Rücken im Alltag

Wir sitzen einfach zu viel. Unser Beruf fordert ständig immer wiederkehrende Bewegungen, unsere Muskeln werden überfordert, werden müde und können irgendwann gar nicht mehr. Bewegungen werden beschwerlicher, Schmerzen kommen und gehen und bleiben irgendwann. Lasst es nicht so weit kommen, bewegt euch zwischendurch, sorgt für Unruhe in euren Muskelketten, reckt und streckt euch, nutzt die Übungen zur Prävention.

Für die Übung brauchst du einen Stuhl mit der Lehne an der Wand. Du stellst dich etwa einen Meter vor den Stuhl (als Alternative kann auch die Fensterbank genommen werden) und legst locker die Hände auf die Sitzfläche. Stelle die Füße hüftbreit, streck deinen Rücken durch. Dabei bleiben die Beine leicht gebeugt.

Nun schiebst du im Wechsel deine Hüfte zur linken oder rechten Seite heraus, dabei beugst und streckst du die Beine im Wechsel.

Rolle deinen Rücken Wirbel für Wirbel auf und dann Wirbel für Wirbel wieder herab.

Alternativen: Verändere deine Standposition (enger/breiter oder in die Schrittposition), verändere die Position deiner Arme; lege die Hände auf die Lehne, lege die Handflächen aufeinander oder überkreuz.

Bleibe bei allen Übungen immer im Rahmen deiner Möglichkeiten. Ich wünsche euch viel Spaß beim Nachmachen!

Marion Steffens

Umwelt-Tipp

Teppich mit Salz aufhellen

Es muss nicht immer die chemische Reinigung sein. Zum Aufhellen von Teppichfasern kann man sich auch der kristallinen Wirkung des Salzes bedienen. Das Salz sollte auf dem ganzen Teppich oder Teppichboden großzügig verstreut werden und wird mit Wasser aus einer Sprühflasche befeuchtet. Nach dem Trocknen einfach mit dem Staubsauger absaugen.

St.

Eisen- und Haushaltswaren

Haus&Co

Eduard Krooß
Inhaber: A. Krooß

EK Fachgeschäft · SABO Rasenmäher · STIHL Motorsägen · metabo Elektrowerkzeuge

Bad Bederkesa · Mattenburger Straße 33 · 27624 Geestland

Gartenbedarf · Gartenmöbel · Kaminöfen

STIHL-Partner seit 1968 · bewährt – zuverlässig – kompetent

Dit & Dat

gesucht – gefunden

Gästebett, neuwertig, abzugeben. Tel. 04743-959586

Verkaufe 2 Bildbände und 1 Taschenbuch „Die Seeschiffe des norddeutschen Llyod" von 1857 bis 1919 / „Und Sonntags auf zum Zolli!" / „Der Spruch des Tages" mit naiven Bildern vom NDR 1 Radio Niedersachsen, VB, Tel. 0162/7602128

Zwergkaninchen suchen ein liebevolles neues Zuhause, VB, 0171/6550039

Eigentumswohnung zum Kauf in Geestland und Bremerhaven gesucht, Tel. 0176-84336736

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige kostenlos. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen senden wir in einem neutralen Umschlag zu. Bitte nennen Sie uns dafür eine Adresse. Anzeigenannahme: redaktion@geestland-rundschau.de oder Tel. 04745-7820 218.

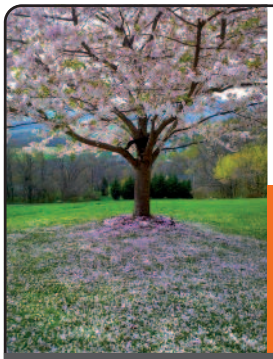
Motoren u. Teile – Reparaturen

Fahrender Reparatur-Service

Motoreninstandsetzung
Zylinder- u. Kurbelwellenschleiferei
Pkw-, Schlepper-, Bootsmotoren- u. Fahrzeug-Reparaturen aller Art

Drangstedt
Am Sportplatz 15
27624 Geestland
Tel. u. Fax (0 47 04) 6 38
Mobil 01 75-2 17 47 09

Motorentechnik
Werner Blohm



BESTATTUNGEN
KEMNER
Ihr Bestatter im Geestland
Telefon (04745) 911 45 80

Wenn sich der Kreis schließt…
Die letzte Reise bewusst gestalten.

Bad Bederkesa · An der Burg 2 · 27624 Geestland
www.kemner-bestattungen.de · info@kemner-bestattungen.de

Vertretung
Hanewinkel & Steinlein OHG
Mattenburger Str. 6
27624 Geestland
Tel. 04745 9280999
Fax 0800 12348051319
www.vgh.de/hanewinkel.steinlein
hus@vgh.de

Finanzgruppe
fair versichert
VGH

Hundstage – Die heißesten Tage des Jahres

Die Zeit vom 23. Juli bis zum 23. August nennt man seit alters her „Hundstage" (dies caniculares). Die Sonne steht um diese Zeit in der Nähe des Sirius, einem riesigen, acht Lichtjahre entfernten Fixstern, auch „Hundsstern" genannt. Dieser Fixstern gehört wiederum zum Sternbild des Großen Hundes. Bereits im alten Griechenland schrieb man dieser Sternstellung die sommerliche Hitze zu.

Auch heute noch gelten die Hundstage als eine Periode der größten Hitze. Während dieser Zeit haben die meisten Schulen Sommerferien, im Mittelalter wurde dann sogar der sonntägliche Gottesdienst eingestellt. Allgemein galten die heißen Hundstage früher als Unglückstage. Eine während der Hundstage gefeierte Hochzeit sollte zu einer schlimmen Ehe führen. Die in dieser Zeit Geborenen sollten unglücklich werden. Das während der Hundstage geschlagene Holz sollte nicht brennen. Weder baden noch Haare waschen durfte man sich in diesen Tagen, weil man befürchtete, dass das Wasser vergiftet sei, man Geschwüre davon bekomme oder beim Baden sogar ertrinken könnte.

Alte Bauernweisheiten:

„Wie das Wetter, wenn der Hundsstern aufgeht,
so wird's bleiben, bis er untergeht."

„Hundstage hell und klar zeigen ein gutes Jahr."
„Hundstage heiß und schwül braucht der Bauer Hände viel."

„Der Hundsstern aufgeht mit trüben Glanz,
bringt allzeit gern Pestilanz."

„Zeigt sich der Hundsstern hell und klar,
so ist hoffen auf ein gesundes Jahr."

Artur Burmeister

Apotheke
im Alten Feld
Altes Feld 1
27624 Geestland
Telefon (0 47 45) 94 46-0

Unser Versprechen:
Wir haben es da oder bringen es Ihnen !!!

Stellenmarkt

DR TIMO KÄTER
dentalpraxis

Bist Du **offen, kommunikativ** und 'n echter **Teamplayer**?
Am **1. September 2021** startet Deine Ausbildung zur/zum

ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

Fehrenkamp 4a · 27624 Geestland · Tel 04745-1368
bewerbung@dr-kaeter.de · www.dr-kaeter.de

KRETZER
Bäder und Heizung

WHG-zertifizierter Fachbetrieb

Norbert Kretzer

Hymendorfer Str. 98
27607 Geestland
Tel. 04704-1764
Fax 04704-230780
Mobil 0160-95929500
norbert.kretzer@gmx.de

- Kundendienstmonteur gesucht
- Ausbildungsplatz zum Anlagenmechaniker für 2021 frei (m/w/d)

Die Helfenden Hände

Haushalts- und Familienhilfe *für Jung und Alt*

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir

Dorfhelferin, Hauswirtschafterin oder erfahrene Hausfrauen/Mütter

zur Unterstützung unseres Teams in der Umgebung nördliches Geestlandgebiet.

Bedingungen: arbeitet gerne mit Kindern, erledigt Tätigkeiten im Haushalt, unterstützt Familien bei der Genesung.
Wünschenswert: Schein nach § 45b SGB XI

Voraussetzung:
eigener PKW, mögl. flexibel einsetzbar.
In Teilzeit oder auf 450,- €-Basis

Tel. 04749/10 25 76 von 10-16 Uhr
Geschäftsführerin Marlies Hubert-Brünjes

DR TIMO KÄTER
dentalpraxis

Wir sind ein junges, bis an die Zähne motiviertes Team.
Eine **ZFA** in **TEIL-** oder **VOLLZEIT**
fehlt uns noch. Arbeitsbeginn: **SOFORT!**
Bewerbungen bitte noch heute an:

Fehrenkamp 4a · 27624 Geestland · Tel 04745-1368
bewerbung@dr-kaeter.de · www.dr-kaeter.de

RICHTERS HAUSTECHNIK
Elektro. Heizung. Sanitär. Energie

Wir bringen die Technik ins Haus.

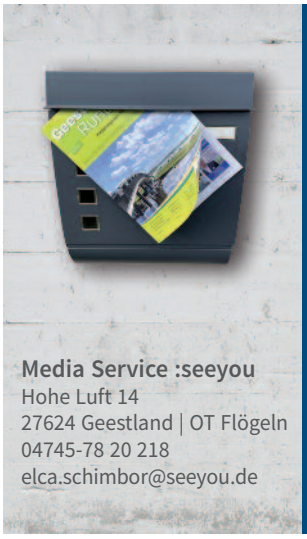
Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

- **Anlagenmechaniker für Heizung/Sanitär/Klimatechnik**
- **Elektroniker für Energie- Gebäudetechnik**
- **Auszubildende zum Anlagenmechaniker und Elektroniker**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihr Service für Geestland und um zu!

Landesstraße 36 · 21776 Wanna
Tel. 0 47 57 / 8 12 40 · info@richters-ht.de
www.richters-ht.de



Media Service :seeyou
Hohe Luft 14
27624 Geestland | OT Flögeln
04745-78 20 218
elca.schimbor@seeyou.de

ZUSTELLER/INNEN IN SIEVERN UND IN LANGEN

FÜR DIE GEESTLAND RUNDSCHAU GESUCHT!

Wir bieten allen, die älter als 13 Jahre sind, einen regelmäßigen Nebenverdienst! Verteilung 1x am Ende jeden Monats, innerhalb von ca. 3 Tagen.

Sie haben noch Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

DR TIMO KÄTER
dentalpraxis

RAUMPFLEGE- oder **REINIGUNGSKRÄFTE?**
Egal wie Sie es nennen. Wir suchen Sie!
In **TEILZEIT**, oder auf **450€** Basis.
AB SOFORT!
Senden Sie Ihre Bewerbung noch heute an:

Fehrenkamp 4a · 27624 Geestland · Tel 04745-1368
bewerbung@dr-kaeter.de · www.dr-kaeter.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die Ausgabe August: **04.07.2021**

Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Andreas Gerdts
Mattenburger Passage
Mattenburger Str. 17-19
Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring
Michael Jabs
Gröpelinger Straße 5
Tel. 04745-94720

Dr. med. Thorsten Kiencke
Dr. med. Petra Siemon-Holländer
Bergstraße 6, Tel. 04745-60 73

Dipl. med. Barbara Kreitel
Im Mattenburger Feld 18
Tel. 04745-782382

Langen

Dorothea Arndt
Stefan Zug
Sieverner Str. 11c, Tel. 04743-275565

Dr. Nina Brümmer
Sieverner Straße 29 b
Tel. 04743-9121160

Stephan Leuschner
Hausärztliche Versorgung mit Schwerpunkt biologische Medizin
Leher Landstr. 14a, Tel. 04743-92960

Helmut Schlichte
Raimund Simon
Ziegeleistr. 21a, Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander
Peterhüsenberg 3a,
Tel. 04707-222

Augenarzt

Dr. Volker Röttgen
Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 11
Tel. 04745-781991
Tel. 04747-874840 (Beverstedt)

Augenärztlicher Notdienst:

Tel. 0 41 41 - 98 17 87

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel
Langen, Debstedter Str. 9a
Tel. 04743-911050

Frauenärzte

Dr. med. Matthias Cohrs
Dr. med. Sigrun Köhler
Bad Bederkesa, Heuss-Str. 12
Tel. 04745-8081

Kieferorthopäde

Herr Eugen Dawirs
Langen, Leher Landstr. 91
Tel. 04743-2760790

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger
Bad Bederkesa, Am Markt 4,
Tel. 04745-8093

Dr. med. Rolf M. Heppler
Langen, Ziegeleistr. 21a
Tel. 04743-344803-1

Kinder- u. Jugendpsychologie

Prof. Dr. Dietrich Petersen
Debstedt, Spadener Weg 5
Tel. 04743-913190

Ines Oldag
Langen, Debstedter Str. 112
Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Orthopädie Geestland
Dr. med. Martin Fliedner
Jan Ernst
Langen, Weißdornweg 10-12
Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz
Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6
Tel. 04745-7820270

Wilfried Strege
Bad Bederkesa, Bergstr. 9
Tel. 0160-94955703

Radiologie & Nuklearmedizin

Institut für Radiologie & Nuklearmedizin Debstedt, Langener Straße 66
Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer
Marcus Hauffe
Fachärzte Urologie & Andrologie
Langen, Leher Landstr. 68
Tel. 04743-27440

Zahnärzte

Dr. Wahed Baha
Bad Bederkesa, Hauptmann-Böse-Str. 4
Tel. 04745-9113245

Dr. Timo Käter
Bad Bederkesa, Fehrenkamp 4a
Tel. 04745-1368

Thomas Kessler
Bettina Kessler-Schniedewind
Langen, Sieverner Str. 20
Tel. 04743-8725

Dr. med. dent. Michael Kuzaj
Bad Bederkesa, Im Mattenburger Feld 6
Tel. 04745-1698

Dr. Linneweber
Dr. Grosse & Partner
Langen, Ziegeleistr. 1
Tel. 04743-275527 o. 04743-9132333

Dr. med. dent. Gudrun Strecker
Ulrike Lipski
Bad Bederkesa, Bergstraße 23
Tel. 04745-231

Tierärzte

Dr. med. vet. Jean Floride
Langen, Leher Landstr. 13
Tel. 04743-92900

Tierarztpraxis Geestland
Swantje Künkel-Schmidt
Debstedt, Drangstedter Chaussee 96
Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Harald Nagelfeld
Bad Bederkesa, An der Burg 4
Elmlohe, Schafhausenweg 21
Langen, Ziegeleistr. 13
Tel. 04704-230004

Dr. med. vet. Ralf Surholt
Sievern, Grasweg 18-22
Tel. 04743-3229606

Thomas und Berit Warmann
Nicolai Behrends
Bad Bederkesa, Raiffeisenstr. 55
Tel. 04745-6101

Tierärztliche Notfallbereitschaft:

Ihr Tierarzt teilt Ihnen telefonisch mit, wer Notdienst hat.
www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Notrufnummer Feuerwehr u. Rettungsdienst	**112**
Notrufnummer Polizei	**110**
Polizeikommissariat Geestland	**04743 - 928-0**
Polizeistation Langen	**04743 - 928-270**
Polizeistation Bad Bederkesa	**04745 - 93 11 4-0**
Giftnotruf für Niedersachsen	**0551 - 19240**
Apotheken-Notdienst	**0800 - 00 22 833**
Telefonseelsorge	**0800 - 111 0 111**
Opfernotruf	**0800 - 2800 110**
Elterntelefon	**0800 - 111 0 550**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 - 111 0 333**
Bankkarten-Sperrung	**01805 - 021021**
Frauenhaus, Beratung u. Hilfe	**04 71 - 83 001**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"	**080 00 - 11 60 16**

Zentrale Anlaufstelle für Corona-Verdachtsfälle:

- *Helios Klinik Cuxhaven, Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven, tägl. 16.00 - 20 .00 Uhr*
- *Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 21 08*
- *Bürgertelefon im Landkreis Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 20 06, Mo - Fr 8.00-11.45 Uhr u. 12.15-16.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen ist das Telefon nicht besetzt gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de*

Auswärtiges Amt
Informationen für Reisende: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/ 2296762

BMI
Reisebeschränkungen/Grenzkontrollen: www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:
- *Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, 04 71 - 2 99-0*
- *Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, 04 71 - 48 05-0*

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:
- *Klinikum Bremerhaven, Reinkenheide, Tel. 04 71 - 2 99-0*
- *Ameos-Klinikum im Bürgerpark, Bremerhaven, Tel. 04 71 - 1 82-0*

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
- *Kreishaus Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, Tel. 0 47 21 - 66-22 61 u. Tel. 0 47 21 - 66-22 59, Mo., Di., Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mi. 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr*

Keine Geestland-Rundschau erhalten?
Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218 oder per E-Mail: media-service@seeyou.de

Öffnungszeiten & Veranstaltungen
Juli 2021

STADT Geestland

Nähere Informationen
erfragen Sie bitte bei den Veranstaltern

Denken Sie an Ihre August-Termine. Abgabe bis spätestens 4. Juli 2021 an Dana.Hebener@Geestland.eu

● Die Stadt Geestland gibt bekannt

Bürgerinnen und Bürger dürfen die beiden Rathäuser in Langen und Bad Bederkesa auch weiterhin nur nach telefonischer Terminvereinbarung betreten. Termine im Bürgerbüro können telefonisch unter 04743 937-2300 vereinbart werden. Die Fachämter sind telefonisch unter 04743 937-1111 erreichbar. Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Informationen auf der Homepage:
www.geestland.eu

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10
Telefon 04743/937-2380

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat	08.00 – 13.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8
Telefon 04743/937-2390

Montag, Dienstag, Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am ersten Samstag im Monat	08.00 – 13.00 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in

Änderungen vorbehalten!

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745/94335
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten):
1. Juli bis 31. August, montags bis freitags 10-17 Uhr, samstags und sonntags 10-12 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbüchereien Geestland

Tel. 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu
In den Ferien samstags geschlossen.

Bad Bederkesa, Am Markt 8

Dienstag, Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	15.30 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Langen, Debstedter Str. 5f (Lindenhof Zentrum)

Montag bis Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de
Bad und Sauna ab 1.7. wieder reguläre Öffnungszeiten:

Allgemeine Öffnungszeiten:
Bade- und Saunaland

Mo	10.00 - 21.00 Uhr
Di	10.00 - 21.00 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)
Mi	10.00 - 21.00 Uhr
Do	10.00 - 21.00 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)
Fr	10.00 - 21.00 Uhr (Sauna bis 22 Uhr)
Sa	10.00 - 22.00 Uhr
	(bei Aktionen im Bad verlängerte Öffnungszeiten möglich!)

Sonn- und Feiertage 9-20 Uhr

Veranstaltungen in der Moor-Therme
(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)

Frühschwimmen	Montag, Mittwoch und Freitag von 6.30 bis 8.00 Uhr zu reduzierten Preisen
Kurs Bauch-Beine-Po:	dienstags 9.30-10.30 Uhr + 18.30-19.30 Uhr donnerstags 18.00-19.00 Uhr

Gesundheitszentrum Wellness & Moor Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745-943335
Mo und Mi. 9.30 - 18.00 Uhr,
Di., Do., Fr. 8.00 - 16.30 Uhr,
Samstag und Sonntag geschlossen.
Bitte ausschließlich telefonische Terminabstimmungen!

Bad Bederkesa

Amtsscheune Vermietung

für private Feiern, Seminare usw.: Marlies Heuer, Tel. 04745-1423

Anonyme Alkoholiker

Montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Berghorn 5

Beerster Wochenmarkt

Freitags, 8.00-12.00 Uhr, Parkplatz „Erlenwiese" hinter dem Rathaus

BEW Beratungsbüro, Am Markt 10

Tel. 04745-9112721, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zur Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen unter Tel: 04745/1223, 04745/782089 oder info@bildungskreis-bederkesa.de
Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

Bündnis 90/Die Grünen OV Geestland

Tel. 04745/7269, www.gruene-geestland.de

CDU-Frauen-Union

Informationen bei Annette Weinle, Tel. 04745-1214

BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Alter ohne Angst

Kostenlose Beratung in Kooperation mit der Stadt Geestland rund um das Thema Häusliche Pflege:

Langen, Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743 - 913 20 42
Montag - Freitag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
Montag - Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Bad Bederkesa, Am Markt 10, Tel. 04745 - 911 27 21
Freitag 10:30 Uhr - 12:30 Uhr
... oder nach telefonischer Vereinbarung!

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Wesermünde

Mattenburger Str. 30, Tel. 04745/7834200, Soziale Schuldnerberatung, Schwangerschafts-, Ehe-, Lebens- und Sozialberatung, Vermittlung von Kuren, Ambulanter Hospizdienst.

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel. 04704/930160

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Auskünfte Gruppensprecher Peer Augustin,
Tel. 04745/7820228 (AB), bad-bederkesa@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel. 04745/7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V.
Birgit Schlake, Tel. 04745/6413 u. Heino Abbenseth, Tel. 04745/326

Die Tafeln – Essen wo es hingehört

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Tel. 04745/346
Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe

Hand in Hand Kaufladen

Die Schleuse e.V., Tel. 04745/781123

Jugendhilfestation Bederkesa-Schiffdorf

Margaretenweg 2, Tel. 04745/7825910, bederkesa.jhs@paritaetischer.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Bad Bederkesa

Zum Hasengarten, Kirche täglich geöffnet von 9.00-18.00 Uhr
Dienstags,17.00 Uhr Hl. Messe oder Rosenkranzgebet
Donnerstags, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, telefonisch unter 0471-3085990.

Kindertagespflegepersonen

Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), Tel. 04745-782379

Kunstschule KUBE Bederkesa

Amtsstr. 8, www.kunstschule-bederkesa.de, Information und Anmeldung: Tel. 04745/5151. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

montags:	09.00 - 11.30 Uhr, Offenes Atelier
montags:	17.30 - 20.30 Uhr, Großflächig am Montag
dienstags:	09.30 - 11.30 Uhr, Rund ums Zeichnen
dienstags:	15.00 - 16.30 Uhr, Malen und Modellieren
dienstags:	16.30 - 18.00 Uhr, Kinderatelier
freitags:	15.00 - 17.00 Uhr, Kreativ-Werkstatt töpfern für Kinder u. Jugendliche

Ab dem 22. Juli beginnen die Sommerferien

Jeden Donnerstag in den Sommerferien Kurs von 15.00 bis 17.00 Uhr

22.07.	Holzboote bauen – Bootstaufe auf dem Kanal, für Kinder ab 5 Jahre
27.07.	Stempel entwerfen und Kissen nähen, für Kinder ab 12 Jahre
29.07.	Töpfern - in jedem Klumpen Ton steckt etwas Besonderes, für Kinder ab 5 Jahre

Morbus Bechterew Ortsgruppe Bad Bederkesa

Tel. 04708/446, Johann Reuter

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel. 04745/943919 (Museumskasse),
www.burg-bederkesa.de, info@burg-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 – 17.00 Uhr, montags geschlossen
Eintritt: Erwachsene 3,00 €
Kinder, Schüler, Studenten bis 18 J. kostenlos, über 18 J. 0,50 €
Schwerbehinderte und Kurgäste mit Kurkarte 2,00 €

Museum des Handwerks Bad Bederkesa

Heubruchsweg 8, Tel. 04745-1819,
www.handwerksmuseum-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 14-17 Uhr sowie Sa + So 13-17 Uhr, wenn die Infektionslage es zulässt.

Mühle

Windmühlen-Besuche sind nach Absprache wieder möglich.
Genaue Informationen erhalten Sie in der Tagespresse oder unter
www.windmuehle-bederkesa.de

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung im Rathaus 2, Hauptmann-Böse Zimmer, R. 308, Bad Bederkesa, Am Markt 8, Rolf Drechsler, Versichertenältester für den Landkreis Cuxhaven.
Terminvereinbarung unter Tel. 04744/2826 oder Mobil 0170/6840582

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung und Hilfestellung:
Helfried Fritz, Am Begrabenholz 4. Terminabsprache: Tel. 04745/7527

Rheumaliga Niedersachsen e.V.

AG Wesermünde-Drangstedt. Ansprechpartnerin Herma Balzer, Tel. 04704/644

Senioren Union Gemeindevereinigung Bederkesa

Tel. 04745-7332

Spirituelles Dienstagsgespräch

Brigitte Keuler und Ulrich Knitter, Ev. Bildungszentrum in Bad Bederkesa, Tel. 04745-781958

Trauercafé

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Kontakt Helga Hesse, Tel. 04743/3445411 und Sabine Heinsohn, Tel. 04745/7418

VDK

Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel. 04721/666366

Debstedt

Heimatmuseum Debstedt

Das Museum bleibt wegen der Corona-Pandemie vorläufig geschlossen. Auch die geplanten Veranstaltungen finden z. Zt. nicht statt.
Info: www.debstedt.de und Tel. 04743-277 756

Langen

BEW Beratungsbüro

Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743-913 20 42, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zu Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

CDU Senioren Union Langen/Wurster Nordseeküste

Kontakt Steffen Tobias 04743/2426 oder steffen.tobias@nord-com.net

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Gruppensprecherin: Johanna Pfleging,
Tel. 04743/911417, langen@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz
Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de oder 04706/1629

Familie in Not - Kleiderkammer

Imsumer Str. 18, Tel. 04743/4265

Guttempler-Gemeinschaft Langen

Ansprechpartner Tel. 04743/5743 oder 04707/459.
Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

Debstedter Str. 5a, Tel. 04743-92210

20.07.	18.15-19.15 Uhr, Lebensfreude 2.0 Online, Onlineangebote
24.07.	09.30-18.00 Uhr, Landschaftsmalerei in ÖL nach BOB Langen, Haus der Begegnung
26.-30.07.	16.00-18.30 Uhr, Laubsägearbeiten für Eltern zusammen mit Ihren Kindern, Haus der Begegnung
29.07.-26.08.	15.00- 18.00 Uhr, Fit im Kopf – mit Spaß, Spiel und Spannung 60+, Haus der Begegnung
31.07.	10.00-15.45 Uhr, Brushlettering Workshop, Haus der Begegnung

Wochenmarkt

Freitags 7.00-13.00 Uhr im Lindenhof

Neuenwalde

Deutsches Rotes Kreuz / Ortsverein Neuenwalde/Krempel

29.07.	16.00-20.00 Uhr, Blutspende, DRK, Haus der Vereine, Alter Schulweg 1, Neuenwalde Erstspender erhalten ein Überraschungspaket!

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe August: **04.07.2021**

WOW-Effekt?

LÄSST SICH EINRICHTEN!

DEKO-AKTION: DECKEN, KISSEN & BETTWÄSCHE

-25%

Gilt nicht auf reduzierte Ware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt bis zum 17.07.21.

STYLES UNITED FREETOWN POLSTERECKE

In Leder Retro 6a brown, BHT ca. 311x87x177 cm.
Ohne Deko **3067,-**

Abholpreis in € inkl. gesetzl. MwSt. Maße sind ca.-Maße.

KEMNER HOME COMPANY GMBH & CO. KG

Handelspark 3
27624 Geestland

Mo.-Fr. 10:00–19:00
Sa. 10:00–18:00

fon 04745/9491-0
fax 04745/9491-51
info@kemner.de
www.kemner.de

KEMNER HOME COMPANY®

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Kemner Home Company GmbH & Co. KG, Amtsgericht Tostedt, HRA 111104, vertreten durch Rudolf Kemner Einrichtungshaus Beteiligungs GmbH, Amtsgericht Tostedt, HRB 111221, Geschäftsführer: Nils Kuiper.